

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 32/0009/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Sicherheit und Ordnung		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	13.01.2017
		Verfasser:	Wichterich, Ralf
Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
25.01.2017	Rat	Kenntnisnahme	
01.02.2017	B-1	Anhörung/Empfehlung	
01.02.2017	B 2	Kenntnisnahme	
01.02.2017	B 3	Kenntnisnahme	
01.02.2017	B 5	Kenntnisnahme	
08.02.2017	B 0	Anhörung/Empfehlung	
15.03.2017	HA	Anhörung/Empfehlung	
22.03.2017	Rat	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:**Für den Rat der Stadt Aachen (Sitzung am 25.01.2017)**

Der Rat der Stadt nimmt die Anträge des MAC – Märkte und Aktionskreis City e.V. vom 03.01.2017 für Aachen Innenstadt, der BIG – Burtscheider Interessen Gemeinschaft e.V. vom 03.01.2017 für Burtscheid und der Interessen Gemeinschaft Brander Handel, Handwerk und Gewerbe vom 28.09.2016 für Brand zur Kenntnis.

Nach Beratung und Empfehlung der betroffenen Bezirksvertretung und des Hauptausschusses sowie nach Stellungnahme der Kirchen und der Gewerkschaften ver.di und DGB beschließt der Rat der Stadt in seiner Sitzung am 22.03.2017 über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen für das Jahr 2017 als Ordnungsbehördliche Verordnung.

finanzielle Auswirkungen

Investive Auswirkungen	Ansatz 2017	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2017	Ansatz 2017ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2017ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0

+ Verbesserung / - Verslechterun g	0	0
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2017	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2017	Ansatz 2017 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2017ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterun g	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

Dem Rat der Stadt werden die Anträge des Märkte und Aktionskreis City e.V. (MAC), der BIG e.V. und der IG Brander Handel, Handwerk und Gewerbe über die verkaufsoffenen Sonntage für das Jahr 2017 – insgesamt 11 Termine, verteilt auf 10 Tage und 3 Stadtbezirke bzw. -teile – zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Der aktuellen Rechtsprechung rund um die Freigabe verkaufsoffener Sonntage Rechnung tragend, wurde die Anzahl der beantragten Ladenöffnungen insgesamt reduziert. So sind in den Außenbezirken lediglich im Stadtbezirk Brand Ladenöffnungen beabsichtigt.

Die eingereichten Anträge wurden inhaltlich begründet und die vorgesehenen räumlichen Geltungsbereiche in Abhängigkeit von den Veranstaltungen umschrieben.

Gemäß § 6 Abs.4 S.7 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG) sind vor Erlass der Ordnungsbehördlichen Verordnung die zuständigen Gewerkschaften, Wirtschaftsverbände und Kirchen sowie die jeweilige Industrie- und Handelskammer und die Handwerkskammer anzuhören.

Mit Schreiben vom 11.01.2017 wurden diese um Stellungnahme bis zum 25.01.2017 gebeten.

Nach Eingang der Stellungnahmen und der Beratungsfolge der Bezirksvertretungen sowie des Hauptausschusses beschließt der Rat der Stadt in seiner Sitzung am 22.03.2017 über den Entwurf der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen als Ordnungsbehördliche Verordnung.

(Philipp)

Anlage/n:

Entwurf der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen

Übersicht „verkaufsoffene Sonntage 2017“

Anträge des MAC vom 03.01.2017

Anträge BIG vom 03.01.2017

Anträge IG Brand vom 28.09.2016 und 30.12.2016

Ordnungsbehördliche Verordnung
über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen
vom2017

Aufgrund des § 6 Abs. 1 und 4 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (Ladenöffnungsgesetz – LÖG NRW) vom 16.11.2006 (GV.NRW. S. 516/SGV. NRW. 7113), geändert durch Gesetz vom 30.04.2013 (GV.NRW. S. 208) und § 27 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz – OBG) – in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05.1980 (GV.NRW. S. 528/SGV. NRW. 2060), zuletzt geändert durch Art. 9 Zweites BefristungsÄndG IM vom 08.12.2009 (GV.NRW. S. 765, ber. S. 793) wird von der Stadt Aachen als örtliche Ordnungsbehörde gemäß dem Beschluss des Rates der Stadt Aachen vom2017 folgende Ordnungsbehördliche Verordnung erlassen:

§ 1

Verkaufsstellen dürfen in der Zeit von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet sein:

1. im Stadtbezirk Aachen-Mitte (außer Stadtteil Aachen-Burtscheid)
am 02.04.2017, 01.10.2017, 05.11.2017 und 10.12.2017;
2. im Stadtteil Aachen-Burtscheid
am 25.06.2017, 27.08.2017 und 03.12.2017;
3. im Stadtbezirk Aachen-Brand am
21.05.2017, 09.07.2017, 22.10.2017 und 03.12.2017;

§ 2

Die in § 1 getroffenen Ausnahmeregelungen gelten für Verkaufsstellen in den von den nachfolgenden Straßen umschlossenen Bereichen sowie für Verkaufsstellen, die an die genannten Straßen unmittelbar angrenzen:

1. Stadtbezirk Aachen-Mitte:
Innerhalb des Grabenringes in den Bereichen die umschlossen werden von Alexianergraben, Löhergraben, Karlsgraben, Templergraben, Hirschgraben, Seilgraben einschließlich des Bereiches der umschlossen wird von der Alexanderstraße, Hansemannplatz, Heinrichsallee, Kaiserplatz, Wilhelmstraße, Dunantstraße, Römerstraße, Lagerhausstraße und Franzstraße;

2. Stadtteil Aachen-Burtscheid:
Zeise (Marienhospital), Viehhofstraße, Kapellenstraße (Fußgängerzone) Altdorfstraße (Fußgängerzone) und Burtscheider Markt
3. Stadtbezirk Aachen-Brand:
Marktplatz, Marktstraße, Donatusplatz, Trierer Straße zwischen Einmündung Hochstraße/ Josefsallee und Einmündung Ringstraße/Nordstraße sowie Freunder Landstraße bis Höhe Einmündung Kolpingstraße

§ 3

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen den in § 1 geregelten Vorgaben Geschäftsstellen öffnet.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 € geahndet werden.

§ 4

Diese Verordnung tritt eine Woche nach dem Tage ihrer Verkündung in Kraft.
Die vorstehende Verordnung wird hiermit verkündet.

Aachen, den2017

Philipp
Oberbürgermeister

geplante verkaufsoffene Sonntage 2017

	Termin	Anlass
AC- Innenstadt	02.04.2017	Altstadtflohmarkt - Verlosung zur Aktion "Aachen putzt"
	01.10.2017	Ehrenwert- Tag der Vereine
	05.11.2017	Altstadtflohmarkt
	10.12.2017	Aachener Weihnachtsmarkt
Burtscheid	25.06.2017	Sommerfest des Marienhospitals
	27.08.2017	Burtscheider Aktionstage
	03.12.2017	Nikolausmarkt Marienhospital
Brand	21.05.2017	Einweihungsfeier Brander Marktplatz
	09.07.2017	Sommerkirmes und Pfarrfest
	22.10.2017	Donatus Herbstkirmes
	03.12.2017	Brander Weihnachtsmarkt

MAC – Märkte und Aktionskreis City e.V.

MAC-Märkte und Aktionskreis City e.V. • Theaterstraße 65 • 52062 Aachen

Ordnungsamt der
Stadt Aachen
zu Hd. Herrn Detlef Fröhlke
Postfach 12 10
52058 Aachen

Fröhlke
1.17



52062 Aachen
Theaterstraße 65
Telefon: 0241-25141
Telefax: 0241-29906

03.01.2017
p/d

Anträge auf Freigabe verkaufsoffener Sonn- und Feiertage gemäß § 6 Abs. 1 Ladenöffnungsgesetz

Sehr geehrter Herr Fröhlke,

bezugnehmend auf diverse Gespräche mit Herrn Piana senden wir Ihnen in der Anlage die Anträge auf Freigabe verkaufsoffener Sonn- und Feiertage gemäß § 6 Absatz 1 Ladenöffnungsgesetz (LÖG NRW).

Für Ihre Bemühungen bedanken wir uns im Voraus und stehen zu Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Vorstand

i.A. *G. Dobrescu*

Gudrun Dobrescu

Anlage

MAC – Märkte und Aktionskreis City e.V.

MAC-Märkte und Aktionskreis City e.V. • Theaterstraße 65 • 52062 Aachen

Stadt Aachen
zu Hd. Frau Elke Wartmann - FB 32/30
Fachbereich Sicherheit und Ordnung
Lagerhausstraße 20
52064 Aachen



52062 Aachen
Theaterstraße 65
Telefon: 0241-25141
Telefax: 0241-29906

10.01.2017
p/d

Verkaufsoffene Sonntage 2017

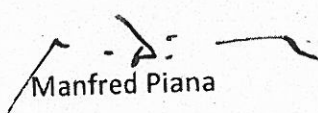
Sehr geehrte Frau Wartmann,

bezugnehmend auf unser Telefonat teilen wir Ihnen mit, dass sich unsere Anträge auf verkaufsoffene Sonntage 2017 in der Aachener Innenstadt, auf folgenden Geltungsbereich beziehen: Grabenring mit der Erweiterung im Süden und Osten um den Bereich Franzstraße, Lagerhausstraße, Wilhelmstraße bis Hansemannplatz und Alexanderstraße.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand


Manfred Piana

Steuer-Nr. 201/5933/0261
ID-Nr. DE 121 682 081
E-Mail: info@mac-aachen.de
Internet: www.mac-aachen.de

Sparkasse Aachen
BLZ 390 500 00 • Kto. Nr. 29 900
IBAN: DE85 3905 0000 0000 0299 00
SWIFT-BIC: AACSD33

Aachener Bank
BLZ 390 601 80 • Kto. Nr. 121 890 011
IBAN: DE35 3906 0180 0121 8900 11
SWIFT-BIC: GENODED1AAC

**Antrag auf Freigabe verkaufsoffener Sonn- und Feiertage gemäß § 6 Absatz 1
Ladenöffnungsgesetz (LÖG NRW)**

Stadtteil:	Aachen - Innenstadt
------------	---------------------

Antragsteller:	MAC-Märkte und Aktionskreis City e.V.
----------------	---------------------------------------

Beantragter Termin:	02.04.2017
---------------------	------------

Anlassbezeichnung:	Altstadtflohmarkt Verlosung zur Aktion „Aachen putzt“
--------------------	--

Anlassbeschreibung und Begründung:	<p>Der Altstadtflohmarkt in Aachen hat eine lange Tradition. Aachen ist seit jeher eine Marktstadt und der Altstadtflohmarkt ist vor allem geprägt durch das besondere Einzugsgebiet zu Belgien und den Niederlanden. Bereits in Zeiten vor dem Schengener Abkommen waren hier insbesondere Händler aus Deutschland, Belgien und den Niederlanden zu finden, die ihre alten Schätze einem breiten und kaufreudigen Publikum feilboten. Mittlerweile hat der „Markttourismus“ zum Altstadtflohmarkt nach Aachen – aber auch zu den anderen Märkten in der Euregio Kultstatus erreicht. So besuchen den Aachener Altstadtflohmarkt – unabhängig vom Wetter – viele tausende Besucher. Sie verbinden ihren Besuch gerne mit einem Shopping-Trip im Aachener Einzelhandel. So ergibt sich eine symbiotische Verbindung zwischen dem üblichen „Trödelverkauf“ auf dem Altstadtflohmarkt und dem verkaufsoffenen Sonntag in den Geschäften der Innenstadt. Dieser Verbindung kommt in Zeiten des wachsenden Wettbewerbs der Städte untereinander aber auch in Zeiten des digitalen Handels eine enorme Bedeutung zu. Hier geht es um die Schaffung von Aufenthaltsqualität, Erlebnischarakter und letztlich um Wettbewerbsfähigkeit der Aachener Innenstadt.</p> <p>Während dieses Altstadtflohmarktes kommt die Verlosungsaktion zur Initiative „Aachen putzt“, die auf Intention des Oberbürgermeisters der Stadt Aachen ins Leben gerufen wurde, hinzu. Idee dieser Aktion ist die Sensibilisierung der Aachener Bevölkerung für die Sauberkeit „ihrer“ Stadt. So beteiligen sich an der Aktion, Bürgerinnen und Bürger, Schulen, Vereine und weitere Gruppierungen, die alle an diesem Tag zur Verlosungsaktion in die Rotunde des Aachener Elisenbrunnens kommen.</p>
------------------------------------	--

Räumlicher Geltungsbereich (Lageplan):	Innenstadt Rotunde Elisenbrunnen
--	-------------------------------------

zu erwartender Besucherstrom (ggfls. aufgrund Erfahrungswerten aus Vorjahren; Nachweise sind vorzulegen):	Viele tausende Besucher (siehe beiliegende Zeitungsartikel)
---	---

prognostizierte Besucherströme:	Wie in den Vorjahren viele tausende Besucher
---------------------------------	--

Aachen, den 03.01.2017

MAC-Märkte und Aktionskreis City e.V.
Theatersstraße 68 • 52022 Aachen
Telefon 02417 25141

(Unterschrift)

Super Sonntag 06.11.2016

Heute!



Verkaufsoffener Sonntag in Aachen
von 13 - 18 Uhr



Rund um Dom und Rathaus findet heute der Altstadtflohmart statt. Einfach mal die Seele baumeln lassen und die Kaiserstadt per pedes entdecken.

Fotos: Thomas Hannapp

Aachens Vielseitigkeit entdecken

Heute: Altstadtflohmart und verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 18 Uhr

Aachen. Heute wird es in der Kaiserstadt so richtig gemütlich: zwischen Altstadtflohmart und verkaufsoffenem Sonntag.

Sobald sich die Sonnenstrahlen noch einmal durch herbstliches Grau brechen, herrscht in Aachens City Frühlingsfeeling – und das mitten im Herbst. Sitzbänke in der Altstadt werden gerne belegt – trotz fortgeschrittener Jahreszeit – um ein wenig innezuhalten. Dann, wenn Aachen

sich an den Wochenenden belebt, zu Livemusik, Theater oder anderen Events einlädt, zeigt sich die City von ihrer starken Seite. Und überhaupt: Seit der Umgestaltung des Elisengartens ist das herrliche Grün mit Blick auf die hintere Rotunde des Elisenbrunnens zu einem beliebten Treffpunkt geworden. Teils stufenförmig angelegt werden die Absätze dann auch zu trockenen Herbstzeiten als Sitzplatz genutzt. Möchte man die

herbstliche Altstadt noch einmal voll und ganz genießen, dann gibt es am kommenden Wochenende zahlreiche Möglichkeiten, das städtische Programm zu erweitern. Heute, 6. November, ist verkaufsoffen. Dann haben ab Mittag die Geschäfte rund um Dom und Rathaus geöffnet. Und die kleineren und größeren Läden präsentieren ihr individuelles Sortiment, liefern viele Tipps und Ideen für die Weihnachtszeit. Am Elisengarten kann der

Rundgang beginnen. Die Tour zeigt die Aachener Einkaufsstadt von der historischen Seite. Ganz gleich, wie man seine Runde dreht, in Richtung Münsterplatz oder Büchel startet, im Blick liegt meist Dom oder Rathaus. Während des Rundgangs passieren die Besucher die verschiedensten Brunnen, die alle eine kleine Geschichte in sich bergen. Vorbei am Möschebrunnen, dem Spatzenbrunnen, der 1978 vom Bildhauer Bonifatius Stirnberg geschaffen wurde. Am Ende der Schmiedstraße, vor dem Baptisterium des Aa-

chener Domes, steht seit Jahr und Tag das Fischpüddelchen, eine Brunnenfigur von 1954. Schräg vis à vis des Fischpüddelchens liegt die Annastraße mit ihren ganz individuellen Geschäften, die Feines und Außergewöhnliches bieten. Auch am kommenden Sonntag warten die Einzelhändler mit ihrem ausgewählten Sortiment auf. Aachens City hat heute viel zu bieten. Einfach aufmachen, durch die Gässchen bummeln und eine Shoppingtour durch den Aachener Einzelhandel rund um Dom und Rathaus starten. (Leister)



Die Innenstadt lädt heute von 13 bis 18 Uhr zum verkaufsoffenen Sonntag ein. Die perfekte Gelegenheit, um schon einmal die Weihnachtsgeschenke zu sichten.

Von: epaper@zeitungsverlag-aachen.de im Auftrag von Manfred Piana [epaper@zeitungsverlag-aachen.de]
Gesendet: Mittwoch, 24. Februar 2016 09:15
An: Gudrun Dobrescu - EHDV Geschäftsstelle Aachen
Betreff: Artikel aus dem AN-Epaper: Die Aachener greifen zum Besen

ANEPAPER

→ AN-EPAPER TESTEN

Guten Tag,

Manfred Piana (manfred_piana@web.de) schickt Ihnen einen Artikel aus dem ePaper-Angebot der Aachener Nachrichten.

Persönliche Nachricht von Manfred Piana:
....etwas für's Archive

Mi 24 Feb 2016
Aachener Nachrichten - Staatsausgabe - Lokales / Seite 21

Die Aachener greifen zum Besen

Am Samstag, 9. April, ist wieder großer Frühjahrsputz. Schulen und Kindertagesstätten sind bereits in den Tagen zuvor unterwegs. Insgesamt rechnet die Stadt mit mehreren 1000 Teilnehmern.

Aachen, Oberbürgermeister Marcel Philipp ruft wieder zum Frühjahrsputz auf. Mit der großen Müllsammelaktion soll die Stadt auch in diesem Jahr in den Frühling starten. Geputzt wird am Samstag, 9. April, von 10 bis 14 Uhr. Vor allem Schulen und Kindertagesstätten sind auch schon in der Woche zuvor vom 4. bis 8. April unterwegs.

Alle Teilnehmer bestimmen selbst, wo sie sauber machen wollen: in öffentlichen Bereichen wie Grünanlagen, Parks, Spielplätzen, Rasenflächen, Waldwegen, Böschungen, Straßenzügen. Ausgenommen sind alle Aachener Naturschutzgebiete und private Flächen. Wer nicht weiß, wo geputzt werden kann, dem hilft man im Büro für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement, das auch in diesem Jahr wieder einen großen Teil der Organisation des Frühjahrsputzes übernommen hat, mit Vorschlägen und Ideen.

Der Aachener Märkte- und Aktionskreis City honoriert das Engagement aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einer Verlosungsaktion am verkaufsoffenen Sonntag, 10. April, in der Rotunde des Eisenbrunnens. Verlost werden Geld- und Sachpreise.

Aufruf auch an Firmen

Die Stadt rechnet auch in diesem Jahr wieder mit mehreren 1000 Freiwilligen. Auch die Beteiligung von Unternehmen ist ausdrücklich gewünscht, auch sie können mit ihrer Belegschaft bei der Putzaktion mitmachen.

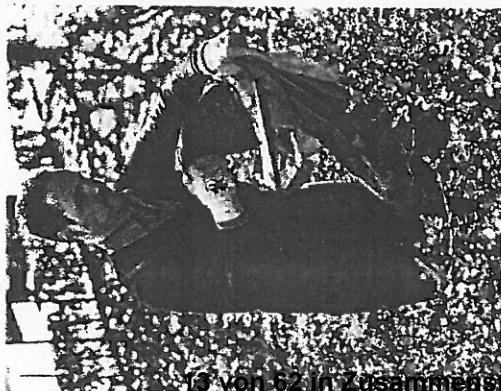
Bereits ab Montag, 2. März, können die Utensilien für die Putzaktion, Müllsäcke und Handschuhe, sowie Teilnahmekarten für die Verlosung bei den Ausgabestellen abgeholt werden. In allen Bezirksämtern, im Aachener Stadtbetrieb am Madrider Ring 20, an der Information in den Verwaltungsgebäuden Katschhof und Lagerhausstraße sowie im Rathaus am Markt liegen die Materialien bereit. Schulen und Kitas werden direkt vom Aachener Stadtbetrieb beliefert.

Selbstverständlich werden auch wieder die Stadtbezirke mit einbezogen. Denn viele Menschen möchten in ihrem direkten Umfeld sauber machen. Oberbürgermeister Marcel Philipp: „Eine saubere Stadt ist eine Gemeinschaftsaufgabe aller Bürgerinnen und Bürger, die gelingt, wenn die Menschen dem öffentlichen Raum die gleiche Aufmerksamkeit wie dem eigenen, privaten Zuhause schenken.“

Anmeldungen zum Frühjahrsputz sind ab sofort möglich. Die Anmeldeformulare gibt es online unter aachen.de/fruehjahrsputz. Auch per Briefpost oder Fax ist eine Anmeldung möglich. Bei Fragen stehen im Büro für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement Petra Mahr und Heiko Hartleb, ☎ 0241/7432-7239 und -7236, E-Mail ehrenamt@mail.aachen.de, als Ansprechpartner zur Verfügung.

AZ 11.04.2016

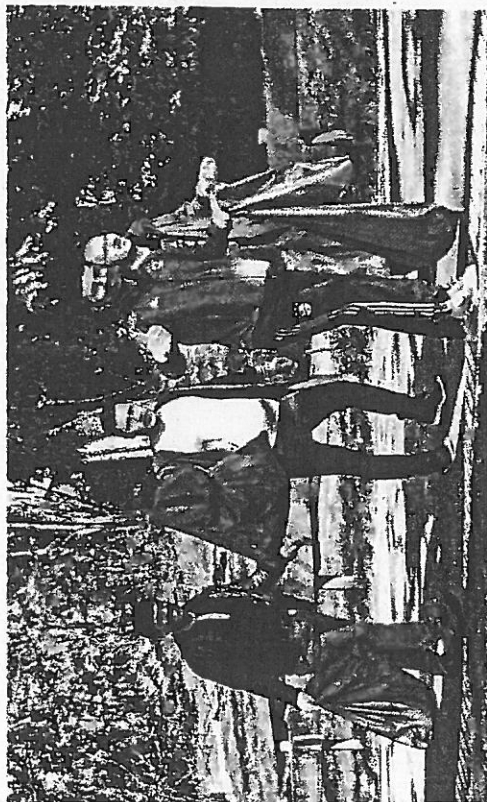
Selbstverständlichkeit, an der Aktion teilzunehmen. „Wir wollen mit gutem Beispiel vorangehen und zeigen, dass man aktiv etwas für die Sauberkeit seiner Stadt tun kann“, erklärt die 34-jährige. Die „Ausbeute“ nach drei Stunden: zwölf Müllsäcke, bis oben hin ge-



Aus dem Grün: hinein mit dem Müll den Sack. Foto: Schmitter

füllt mit Verpackungsmüll, Getränkedosen, Glasflaschen, einem Weihnachtsbaum und vielem mehr. Tatkräftige Unterstützung erhalten die Auszubildenden von Dr. Markus Kremer, der seit April das Dezernat für Personal, Organisation, Stadtbetrieb, Feuerwehr und Umwelt leitet. Dafür tauschte er Anzug gegen Jeans, Trainingsjacke und Turnschuhe. „Diese Gelegenheit nutze ich gerne, um zur Verschönerung des Stadtbildes mit beizutragen und um auf diese Weise mit den Bürgern der Stadt ins Gespräch kommen.“

10 Uhr, die Sonne strahlt vom Himmel. Im Stadtpark mischt sich unter weiße Magnolienblüten und leuchtend gelbe Narzissen auch der eine oder andere blaue Farbkleck: keine Pflanzen, sondern zahlreiche Müllbeutel! Denn auch an der Monheimsallee sind viele fleißige Hände im Einsatz. Sie durchkämmen penibel Grünflä-



Putzen in der neuen Heimat: Wie hier im Stadtpark machten auch viele Flüchtlinge bei der Aktion 2016 mit. Foto: Andreas Herrmann

chen, Hecken und Büsche. Monika Granz und ihre Kolleginnen Ilona Cüpper sowie Alina Dickmeis von der ehrenamtlichen Hilfe für Flüchtlinge des Fachbereichs So-

„Wir wollen aktiv zeigen, was man für die Sauberkeit in seiner Stadt tun kann.“

SARAH HABERHAUER
AUSZUBILDENDE DER STADT

ziales und Integration der Stadt begleiten hier eine Gruppe von in Aachen lebenden Flüchtlingen.

Zwischen Eurogress und Kongressdenkmal ist kein Kronkorken, kein Zigarettentstummel, kein Bonbonpapier vor der 25 Mann starken Gruppe sicher. „Die Teilnehmer sind richtig motiviert. Als wir heute Morgen anfangen, hieß es nur: Wo sind die Handschuhe? Wo sind die Müllsäcke? Das ist das Schöne: Unabhängig von Alter, Kultur oder Schicht kann jeder mitmachen“, freut sich Granz. Im Preuswald unterstützen währenddessen gleich ganze Flüchtlingsfamilien den vom Stadtbüro koordinierten Putztrupp. Dass die Sammelaktion mittlerweile ein gesellschaftliches Event ist, davon ist auch Marcel Philipp überzeugt, der im Laufe des Tages die eine oder andere Gruppe besucht: „Langfristig soll durch diese Aktion bei den Bürgern ein Bewusstsein für die Sauberkeit in der eigenen Stadt geschaffen werden. Das Anpacken macht aber auch viel Spaß.“

11 Uhr, Mohsin Parvez' Blick schweift über den Kennedypark. „Jetzt kann der Frühling endlich kommen“, lächelt er zufrieden. Schon fast traditionsgemäß säubert die Ahmadiyya-Gemeinde „ihr“ Revier, den Kennedypark,

beim Frühjahrsputz. Man fühlt sich verbunden mit dem Park, erklärt Parvez.

12 Uhr, an der Ecke Rüttscher Straße/Nizzaallee macht eine Studentengruppe eine kurze Pause. Mit einer Schubkarre bewaffnet, hat sie in den vergangenen Stunden am Fuße des Lousbergs wilden Müll eingesammelt. Für sie war der Einsatz Premiere. Fabian Kommer, der AStA-Vorsitzende der RWTH, konnte trotz Semesterferien mit der ESG Aachen rund 20 Studierende für die Aktion mobilisieren. Das Resultat am Mittag: zehn pickepacke volle Müllsäcke. Von Papier über Silvesterüberbleibsel

bis hin zu ganzen Autoteilen ist die volle Bandbreite des wilden Mülls vertreten. Kommer jedenfalls ist begeistert: „Wir hatten jede Menge Spaß und sind nächstes Jahr mit Sicherheit wieder dabei!“

13 Uhr, viele Ecken in der Kaiserstadt sind blitzblank. Während die meisten Gruppen Feierabend haben, beginnt für die Mitarbeiter des Aachener Stadtbetriebs die Arbeit. Rund 20 Tonnen Müll haben die putzwütigen Öcher auch diesmal wieder zusammengetragen, so schätzt Petra Mahr vom Büro für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement der Stadt Aachen. Eine saubere Sache!

Mitmachen hat sich auch in diesem Jahr gelohnt



Gewinnen nach dem Engagement gegen Müll in unserer Stadt und danke für die Teilnahme am Preis-ausschreiben hieß es gestern Nachmittag in der Rotunde des Eisenbrunnens.

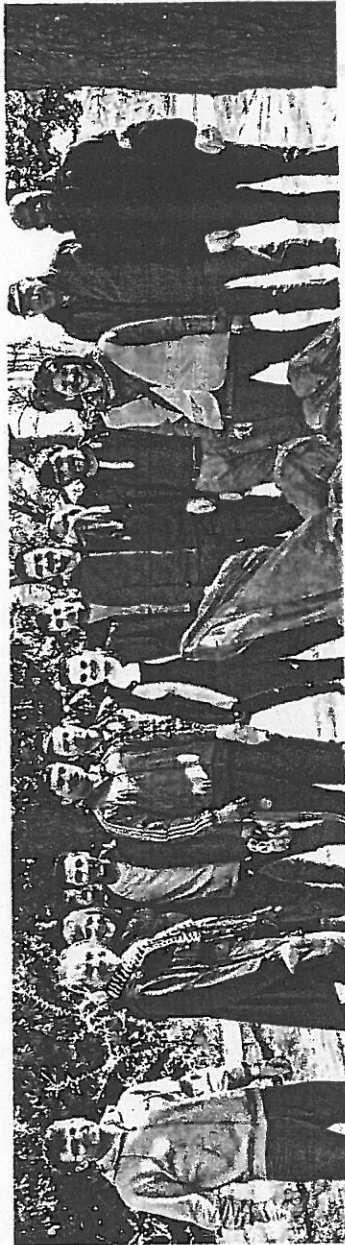
Gelohnt hatte sich dies bei der Aktion des MAC (Märkte und Aktionskreis City) unter dem Motto „Einkaufen in Aachen“ ganz besonders für Christel Beginen (Foto Mitte). Sie gewann einen Einkaufsgutschein über 835 Euro. Übergeben wurde ihr

dieser von „Galeria Kaufhof“-Chef Günther Knie (rechts) und Martin Görg (2. von links, Görg Wolle), beide stellvertretend für den MAC.

Zu den Gratulanten gehörte am gestrigen verkaufsoffenen Sonntag natürlich auch Oberbürgermeister Marcel Philipp, der gemeinsam mit Moderator Robert Esser (links), Redakteur der Aachener Zeitung, den Einsatz der Menschen, die sich am Frühjahrsputz beteiligten, würdigten. Foto: Till Schüller

Badewannen, Sonnenliege und Farbeimer

Frühjahrsputz: Zehn Tonnen Müll gesammelt – Menschenmassen beim verkaufsoffenen Sonntag



Monika Granz (3. von links) mit den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern im Stadtpark an der Monheimsallee: „Es hat richtig viel Spaß gemacht, es herrschte eine gute Stimmung.“
FOTO: STADT AACHEN/ANDREAS HERRMANN

AACHEN. „Wichtig sind mir die jungen Leute, um bei ihnen das Bewusstsein für eine saubere Stadt zu schärfen und so einen nachhaltigen Effekt für Aachen zu gewinnen.“ Das hat Oberbürgermeister Marcel Philipp schon zu Beginn der Vorbereitungen auf die Frühjahrsputzkampagne in diesem Jahr gesagt. So waren auch zum ersten Mal verschiedene Gruppen von Studierenden der FH und der RWTH Aachen mit dabei. Der jeweilige ASTA der beiden Hochschulen hatte den Aufruf des Oberbürgermeisters unterstützt und direkt an die Studierenden weitergegeben.

Von Reifen bis Farbeimer

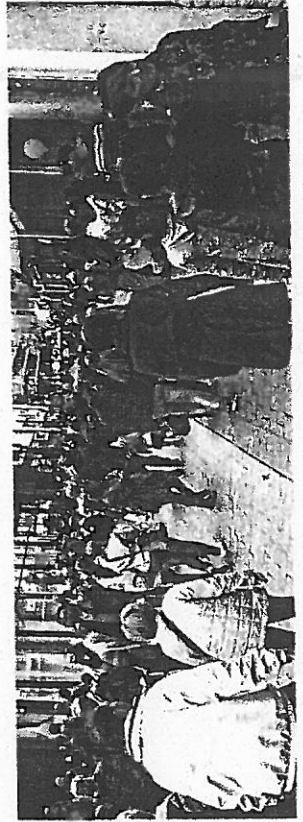
Auch Gruppen junger Flüchtlinge mit ihren ehrenamtlichen Betreuern waren unterwegs, in der Innenstadt und in den Stadtbezirken. So zum Beispiel eine Gruppe, die sich vom Hansemanplatz aus an der Monheimsallee in Richtung Stadtpark vorgearbeitet hatte und dabei zehn große Säcke mit wildem Müll füllte.

Die Azubis der Stadtverwaltung Aachen hatten sich zum Frühjahrsputz gemeinsam mit Oberbürgermeister Marcel Philipp, dem neuen Dezernenten der Stadt, Dr. Markus Kremer, und Berthold Hammers, Leiter städtischer Fachbereich Personal und Organisation, Halifaxstraße und Amsterdamer Ring vorgenommen. Rund zehn Tonnen Müll sind in der Woche von allen Beteiligten gesamt-

melt worden. „Das ist eine ganze Menge, wenn man bedenkt, dass es sich hauptsächlich um leichte Sachen, wie Verpackungsmüll handelt“, resümiert Dieter Bohn, Beireichsleiter des Aachener Stadtbetriebs. Daneben fanden die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer auch Außergewöhnliches: Neben gleich mehreren Badewannen und Einkaufswagen auch eine Sonnenliege, einen Aktenschrank, Metallteile, zahlreiche Farbeimer und große Lkw-Reifen.

Auch die Baumkolonne des Aachener Stadtbetriebs war unterwegs. Im Vorfeld hatten die Bürger Bäume melden können, in denen sich Müll verfangen hatte. Mit Hilfe eines Hubwagens zogen die Mitarbeiter neben Plastikruten Turnschuhe, Kleidung und einen Hula-Hoop-Reifen aus den Baumkronen. Eine große Beteiligung an der Bürgeraktion hatte sich in diesem Jahr schon im Vorfeld abgezeichnet. Be-

sonders aus den Schulen und Kitas gab es hohe Anmeldezahlen. Daneben waren wie immer aus Verwaltungen und privatwirtschaftlichen Unternehmen Menschen unterwegs; Familien, Hausgemeinschaften, Vereine, politische Parteien – von überall her gingen bei der Stadt Aachen Anmeldungen ein. Insgesamt haben sich am Frühjahrsputz in der vergangenen Woche und am Samstag bei ausgesprochen schönem, sonnigen Wetter mehr als 5.200 Menschen beteiligt. Oberbürgermeister Marcel



Beim verkaufsoffenen Sonntag konnte man „über Köpfe laufen“.

FOTO: THOMAS HANNAPPEL

**Antrag auf Freigabe verkaufsoffener Sonn- und Feiertage gemäß § 6 Absatz 1
Ladenöffnungsgesetz (LÖG NRW)**

Stadtteil:	Aachen - Innenstadt
------------	---------------------

Antragsteller:	MAC-Märkte und Aktionskreis City e.V.
----------------	---------------------------------------

Beantragter Termin:	01.10.2017
---------------------	------------

Anlassbezeichnung:	Aktion „Ehrenwert – Tag der Vereine“
--------------------	--------------------------------------

Anlassbeschreibung und Begründung:	Mehr als 160 Vereine aus unterschiedlichsten Bereichen präsentieren sich und ihr Tätigkeitsspektrum am „Tag der Vereine“ in der Aachener Innenstadt. Dieser Aktionstag wird vom MAC Märkte- und Aktionskreis City e.V. gemeinsam mit der Stadt Aachen organisiert und erfreut sich seit nunmehr sechs Jahren stetig wachsender Beliebtheit und Ausstrahlung. Viele tausende Besucher – insbesondere aus der Städtereion Aachen, aber auch aus den Nachbarländern – informieren sich an den Ständen der Vereine über deren Arbeit. Viele Vereinsstände sind dabei in den Geschäften untergebracht. Außerdem gibt es Patenschaften zwischen Vereinen und Geschäften, die sich aufgrund der Vereinsinhalte ergänzen. Die Besucher verbinden – nicht nur aufgrund dieser Tatsache – ihren Besuch gerne mit einem Bummel durch die Aachener Geschäfte. Der „Tag der Vereine“ setzt in einer Zeit, in der ehrenamtliches Engagement an gesellschaftlicher Bedeutung verliert, einen wichtigen Kontrapunkt. Die Verbindung zwischen Vereinen und Aachener Geschäften ist einzigartig und wird in Aachen sehr geschätzt.
------------------------------------	--

Räumlicher Geltungsbereich (Lageplan):	Innenstadt
--	------------

zu erwartender Besucherstrom (ggfls. aufgrund Erfahrungswerten aus Vorjahren; Nachweise sind vorzulegen):	Viele tausende Besucher (siehe beiliegende Zeitungsartikel)
---	---

prognostizierte Besucherströme:	Wie in den Vorjahren viele tausende Besucher
---------------------------------	--

Aachen, den 03.01.2017

M&C-Märkte und Aktionskreis City e.V.
Theaterstraße 65 • 52002 Aachen
Telefon 02 41 / 2 51 41

(Unterschrift)

M&C-Märkte und Aktionskreis City e.V.
Theaterstraße 65 • 52002 Aachen
Telefon 02 41 / 2 51 41

AN 26.09.2016

Den Kakteenfreunden kann man mal den Stachel ziehen

Der Aktionstag „Ehrenwert 2016“: Mehr als 160 Vereine geben bei strahlendem Sonnenschein einen Einblick in ihre Arbeit

VON JOEL TEICHMANN

Aachen. Letztlich waren sich wohl alle teilnehmenden Ehrenamtler einig: Beim diesjährigen Aktionstag „Ehrenwert 2016“ waren nicht nur die Aachener Vereine, sondern auch das Wetter aller Ehren wert. Denn obwohl die Veranstaltung rund um Dom und Rathaus zum ersten Mal nicht mit einem verkaufsoffenen Sonntag verknüpft war, fanden sich zahlreiche Interessierte am Sonntag in der Aachener Innenstadt ein. Mehr als 160 Vereine gaben auch in diesem Jahr wieder von 11 bis 18 Uhr unterhaltsame Einblicke in ihre Aktivitäten und Projekte.

Jedes Jahr etwas anders

„Die Stadt ist heute für die Neugierigen da“, kündigte Oberbürgermeister und Schirmherr Marcel Philipp bei der offiziellen Eröffnung auf dem Katschhof an. So hatten neben populären Vereinen wie dem Naturschutzbund oder Amnesty International auch kleinere Gemeinschaften die Möglichkeit, über ihre Aktivitäten zu informieren. Ob Bienenfreunde, Katzenhilfe, Karlsschützengilde oder Aachener Schachverein – sie alle fanden ihren Platz auf Markt, Katschhof, Münsterplatz oder rings um den Eisengarten.

„Jedes Jahr soll es etwas anders aussehen als im vorherigen“, erklärte Marcel Philipp. Erkennbar war das etwa an Ständen wie dem

der Kakteenfreunde. Zum ersten Mal zeigten sie ihre große Kakteen-sammlung und erzählten über die Besonderheiten der stacheligen Pflanzen. „Die Menschen sind sehr interessiert – besonders die Kinder“, freute sich der stellvertretende Vorsitzende Heinz-Georg Görtzen. Spezielle Aufmerksamkeit erfuhr ihr Gewinnspiel „Stachel ziehen“, bei dem zwei gleiche Stachel aus einem unechten Kak-

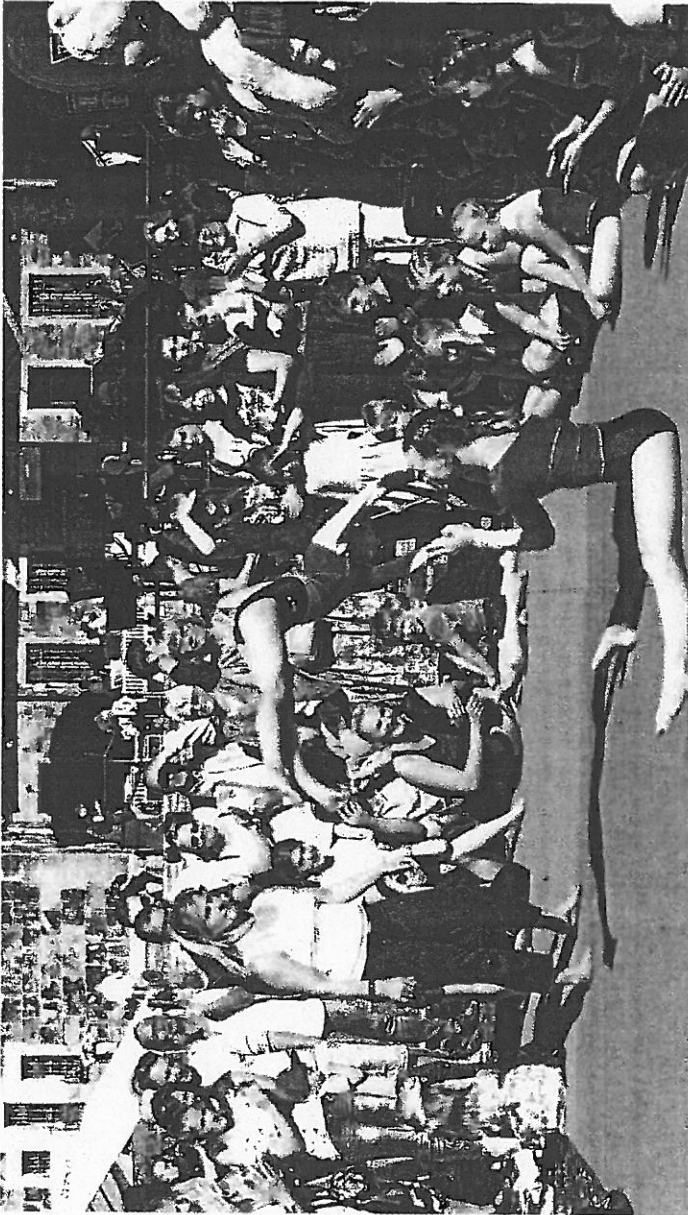
tus gezogen werden mussten. Wenn es gelang, der konnte sich als Preis einen Kaktus aussuchen.

Während es auf dem Markt in erster Linie karnevalistisch zugeing, wurde es auf dem Katschhof traditionell sportlich. Dort zeigte zum Beispiel die Trampolin- und Turn-abteilung des Burtscheider TV ihre artistischen Kunststücke. Zudem wurden Tischtennisplatten aufgebaut, auf denen jedoch kein Tisch-

tennis, sondern „Headis“ gespielt wurde – eine Mischung aus Tischtennis und Fußball. Das Spiel funktioniert ähnlich wie der Plattensport, der Ball ist aber größer und gespielt werden darf nur mit dem Kopf. „Wir würden uns sehr über weitere Mitglieder freuen“, sagte Headis-Spielerin Sandra Geffroy.

Gleich daneben lernten junge Sportler des Aachener Judo Clubs in der sogenannten „Fallschule“,

wie sie sich bei einem Sturz abrollen haben. „Der gefährliche Stützreflex wird abtrainiert“, erläutert Rolf-Dieter Lieb, Abteilungsleiter im Judo. Er bewertete die Entscheidung, dass der Aktionstag der Aachener Vereine nicht an einem verkaufsoffenen Sonntag stattfindet, positiv. „Es ist sogar etwas kuschliger dieses Jahr, da diesmal mehr Stände auf dem Katschhof sind.“



Der Sport hat beim Aktionstag „Ehrenwert“ traditionell einen großen Stellenwert: Auf dem Katschhof gab unter anderem der Burtscheider Turnverein einen Einblick in sein Angebot. Foto: Ralf Roeger

Konzert mit Dudelsack

Anderer Meinung ist da Andreas Pütz, Vorsitzender des Vereins „Friends of Scotland Region Aachen“. „Ich finde es schade, dass die Geschäfte nicht offen haben“, sagte er. Dennoch fanden sich viele Leute vor seinem Stand auf dem Münsterplatz ein, um sich über die schottische Kultur zu bilden.

Der Verein, der regelmäßig zu Epochenspielen oder Whiskeyverkostungen fährt, sicherte sich ab 14 Uhr einen Platz auf der benachbarten Showbühne. Einen alternativen Showkampf konnten sie dort aber nicht vorführen. „Dafür ist die Bühne leider zu klein“, so Pütz. Stattdessen spielte Vereinsmitglied Andreas Storms typische schottische Musik – natürlich auf dem Dudelsack.

Am Ende war es nur logisch, dass Schirmherr Marcel Philipp sehr zufrieden war: „Es ist wunderbar zu sehen, dass das Konzept Jahr für Jahr funktioniert.“

Aachens Vereine: Diese Arbeit ist aller Ehren wert!

163 Vereine präsentierten sich beim fünften Ehrenwert-Aktionstag. Hohe Wertschätzung für die Arbeit vor und hinter den Kulissen. Bunte Palette.

VON SVENJA PESCH

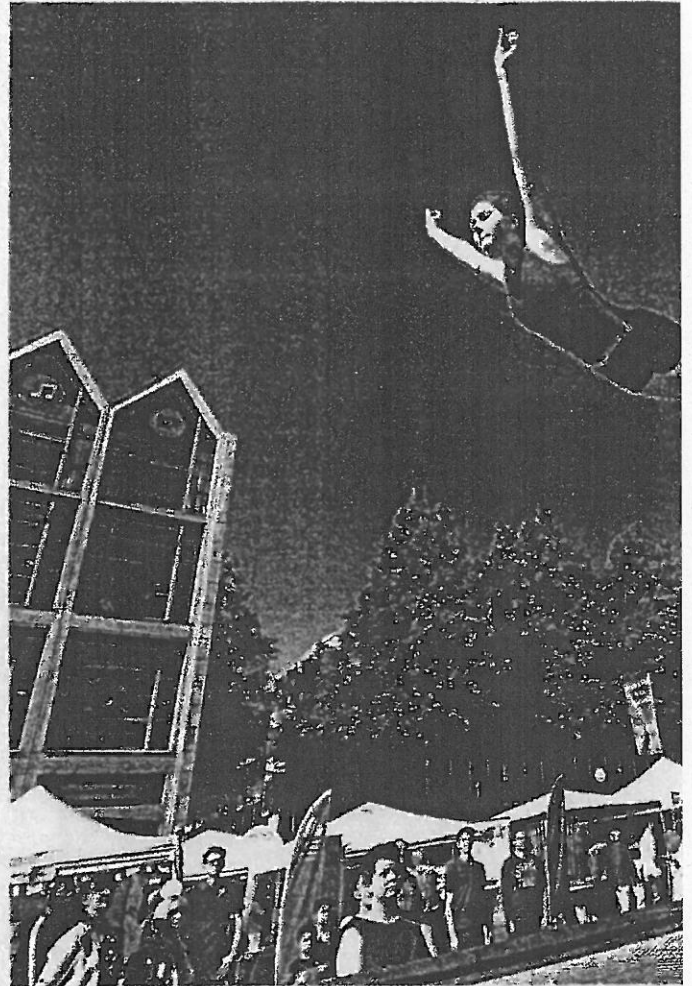
Aachen. Zwischen dem „Wie“ und dem „Womit“ lagen bisweilen Welten, aber bei dem Warum herrschte bei allen absolute Einigkeit. Weil es einfach eine durch und durch super Sache ist!

Beim fünften „Ehrenwert - Aktionstag der Aachener Vereine“ präsentierten sich 163 Vereine verteilt auf die komplette Altstadt. Dabei wurde den vielen interessierten Besuchern so ziemlich jede Sparte des Vereinslebens präsentiert. Egal ob sportlicher, ökologischer, politischer, gesundheitlicher oder auch närrischer Hintergrund - die vielen Akteure an den jeweiligen Ständen repräsentierten nicht nur ihre Gemeinschaft, sondern gleichzeitig auch die Vielfalt der Kaiserstadt.

Ein Punkt, der die Begeisterung für den Aktionstag deutlich macht, ist die seit Jahren ungebremst hohe Nachfrage. Bereits nach kurzer Zeit waren alle Plätze vergeben. Die, die dabei sein durften, richteten mit viel Liebe und Herzblut ihre Stände her. So wie die Akteure des Aachener „Heimattheater Bühnenfreunde 1974“, die schon am Morgen und trotz warmer Temperaturen in ihre dicken Bühnenoutfits schlüpfen. „Es ist schön, dass wir hier nicht nur Werbung für unser Stück ‚Der Zauberer von Oz‘ machen können, sondern gleichzeitig

auch sehen, was andere Vereine für tolle Sachen machen“, so Vorstandsmitglied Marita Lohbusch. Nur ein paar Meter weiter sprach Catrin Brust, Leiterin des Ehrenamtsprojektes der Straffälligenhilfe, mit einer Besucherin über ihre Arbeit und die Bedeutung des Ehrenwert-Tages: „Das Ganze ist eine tolle Aktion, denn damit rücken wir in die Mitte der Gesellschaft. Gerade Straffällige haben keine Lobby. Und hier können wir zeigen, wie wichtig die Arbeit für die Gesellschaft ist.“ Das Interesse sei sehr groß und neugierige Fragen zeigten die Wertschätzung für die Arbeit des Vereins. „Natürlich hoffen wir, dass sich der ein oder andere dafür entscheidet, ebenfalls hier aktiv zu werden.“

Das Aktivsein ist es auch, was Hermann Carl an seiner ehrenamtlichen Arbeit bei dem Verein „Lernort Natur“ fasziniert. Seit vielen Jahren besucht er mit der „rolgenden Waldschule“ Schulen in der gesamten Region und verfolgt dabei stets ein Ziel: „Ich engagiere mich, weil es mir Spaß macht und mir ein persönliches Anliegen ist, dass ein richtiger Umgang mit der Natur nicht verlernt wird.“ Das Wissen darüber, wie man bestimmte Tierarten am besten schützen kann und was einen respektvollen Umgang mit der Natur kennzeichnet, gebe er gerne weiter. Doch nicht immer ist ein Engage-

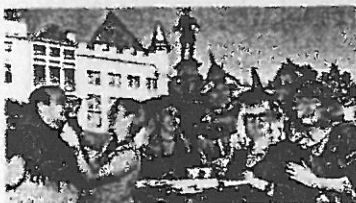


Zum Abheben: Bei strahlendem Sonnenschein präsentierten sich interessierten Besuchern.

ment die Erfüllung persönlicher Neigungen. Willy Schroeder ist erst durch einen Schicksalsschlag zu seiner Tätigkeit gekommen. Im Verein „Selbsthilfe im Gesundheitswesen der Stadt Aachen“ berät er nicht nur Menschen, er fängt sie in schweren Situationen auf. „Ich engagiere mich im Netzwerk ‚Selbsthilfe nach Krebs‘. Da ich selbst von Krebs betroffen bin, möchte ich denjenigen helfen, die dasselbe Schicksal erleiden.“ Überhaupt merkte man bei allen Beteiligten, dass sie aus Überzeugung dabei sind. So wurde der Proviand des Tages mit dem Nachbarstand

geteilt, und auf dem Weis diele einfach ein zwecher mitgenommen. M sich kennen und verne Vor allem ein Stand zog des Treibens die Aufme auf sich. Und dazu brau Verantwortlichen wede dere Lichteffekte noch sik. Stattdessen sorgten der aus früheren Zeiten f rungen. „Ach, Sütterlin i hat meine Oma immer ben“ - ein Satz, den Herr lems von der Sütterli Aachen an diesem Tag Lachend erzählte er: „W

ENGAGEMENT



► Werbung für den Zauberer von Oz: Die Heimattheater Bühnenfreunde 1974.



► Wichtiges Projekt: Catrin Brust (rechts) informierte über den „Arbeitskreis Straffälligenhilfe“.



► Den Menschen die Natur näherbringen: Hermann Carl vom Verein „Lernort Natur“.



► Engagement für den g Zweck: der designierte K prinz Thomas Jäschke (

**Antrag auf Freigabe verkaufsoffener Sonn- und Feiertage gemäß § 6 Absatz 1
Ladenöffnungsgesetz (LÖG NRW)**

Stadtteil:	Aachen - Innenstadt
------------	---------------------

Antragsteller:	MAC-Märkte und Aktionskreis City e.V.
----------------	---------------------------------------

Beantragter Termin:	05.11.2017
---------------------	------------

Anlassbezeichnung:	Altstadtflohmarkt
--------------------	-------------------

Anlassbeschreibung und Begründung:	<p>Der Altstadtflohmarkt in Aachen hat eine lange Tradition. Aachen ist seit jeher eine Marktstadt und der Altstadtflohmarkt ist vor allem geprägt durch das besondere Einzugsgebiet zu Belgien und den Niederlanden. Bereits in Zeiten vor dem Schengener Abkommen waren hier insbesondere Händler aus Deutschland, Belgien und den Niederlanden zu finden, die ihre alten Schätze einem breiten und kaufreudigen Publikum feilboten. Mittlerweile hat der „Markttourismus“ zum Altstadtflohmarkt nach Aachen – aber auch zu den anderen Märkten in der Euregio Kultstatus erreicht. So besuchen den Aachener Altstadtflohmarkt – unabhängig vom Wetter – viele tausende Besucher. Sie verbinden ihren Besuch gerne mit einem Shopping-Trip im Aachener Einzelhandel. So ergibt sich eine symbiotische Verbindung zwischen dem üblichen „Trödelverkauf“ auf dem Altstadtflohmarkt und dem verkaufsoffenen Sonntag in den Geschäften der Innenstadt. Dieser Verbindung kommt in Zeiten des wachsenden Wettbewerbs der Städte untereinander aber auch in Zeiten des digitalen Handels eine enorme Bedeutung zu. Hier geht es um die Schaffung von Aufenthaltsqualität, Erlebnischarakter und letztlich um Wettbewerbsfähigkeit der Aachener Innenstadt.</p>
------------------------------------	--

Räumlicher Geltungsbereich (Lageplan):	Innenstadt
--	------------

zu erwartender Besucherstrom (ggfls. aufgrund Erfahrungswerten aus Vorjahren; Nachweise sind vorzulegen):	Viele tausende Besucher (siehe beiliegende Zeitungsartikel)
---	---

prognostizierte Besucherströme:	Wie in den Vorjahren viele tausende Besucher
---------------------------------	--

Aachen, den 03.01.2017

MAC-Märkte und Aachener City e.V.
 Theaterstraße 65 52002 Aachen
 Telefon 0241 2 5141

(Unterschrift)



Altstadtflohmarkt



CHIO -
Weltfest des Pferdesports



Öcher Bend

03.07.2016+
06.11.2016

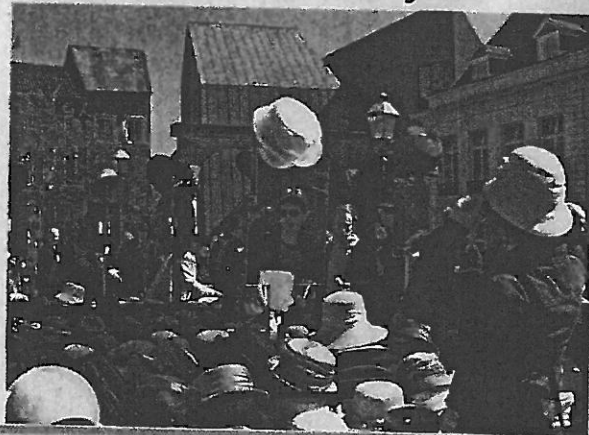
Altstadtflohmarkt

Kurioses, Antikes und ganz viel Atmosphäre sind die Zugaben des Altstadtflohmarktes, der viermal im Jahr in der City ausgerichtet wird.

● Noch zweimal in diesem Jahr können sich die freuen, die gerne Flohmarkt-Luft schnuppern:

● Den 3. Juli und 6. November sollten sich die Trödler vor- merken.

● Dann breiten sich im Herzen der Kaiserstadt, rund um Dom, Rathaus und Augustinerplatz wieder die Ausstel- ler aus ganz Deutschland und der Euregio aus.



08.07.2016-
17.07.2016

CH We

Välkon
via vo
am 12
CHIO-I
such n
zeigt c
punkt
Halb A
Soers a
karätig
zu verp
www.c

04.09.2016+
06.11.2016+
11.12.2016

Verkaufsoffener Sonntag in der Innenstadt

● Dann in aller Ruhe zu shoppen und die City einfach nur zu genießen, wenn man Zeit hat, kommt im Jahr nicht häufig vor. Schließlich bietet sich gerade ein arbeitsfreier Sonntag zum ausgiebigen Bummel an. An drei Sonntagen in diesem Jahr besteht genau dazu die Gelegenheit: 4. September (Kunsthandwerkermarkt), 6. November

21 von 62 in Zusammenstellung

07.09.2016

NetA

● Die Kulis
rätig.
Das NetA
reskalen
diesem J
Aachen h



Altstadtflohmarkt in Aachen

08.05.2016

Viermal jährlich findet im Herzen Aachens der beliebte Flohmarkt in der Aachener Altstadt statt, bei dem zahlreiche Ausstellerinnen und Aussteller aus ganz Deutschland Ihre Schätze präsentieren. Neben dem klassischen Angebot der Trödler finden Interessierte viele handgefertigte Kunst- und Gebrauchsgegenstände. Wer nach Besonderem, Antikem oder Individuellem sucht, wird auf dem Aachener Altstadtflohmarkt mit Sicherheit fündig.

Altstadtflohmarkt beliebtester Trödelmarkt Deutschlands

Der Trödelmarkt in der Aachener Altstadt ist schon mehrfach zum beliebtesten Trödelmarkt Deutschlands gewählt worden.

Überzeugend ist dabei insbesondere die einmalige Atmosphäre am Dom und Markt.

Riesenandrang, aber nur wenige kaufen wirklich

Die Massen schoben sich beim Altstadt-Flohmarkt rund um Dom und Rathaus. Sonnen in Gesellschaft einer Schaufensterpuppe aus den 50er Jahren. Großereignis gewinnt immer mehr Volksfestcharakter. Konkurrenz ist groß.

VON HEIKE NELSEN-MINKENBERG

Aachen. Bei strahlendem Sonnenschein schoben sich am Sonntag zum Altstadt-Flohmarkt die Massen durch die City. Viermal im Jahr zieht das Großereignis die Menschen an – aber mit diesem Wetter hätte in der kalten Regenwoche noch niemand gerechnet, und so platze die Innenstadt aus allen Nähen. Wie üblich, hatte der Veranstalter das Handrangement handverlesen.

Kamschige Neuware, wie sie auf vielen anderen Märkten zu sehen ist, sucht man hier – zum Glück – vergebens. Ein hochwertiges Sortiment mit vielen alten Schätzchen wurde – wortwörtlich – „aufgesucht“. Darunter: viele Kuriositäten, zum Beispiel ein alter, noch funktionstüchtiger Kaugummikomat mit einem Schlumpf als Bekleidung. Antiquitäten im Sinne von Möbeln waren diesmal dünn gesät, dafür mangelte es nicht an anderen, gut sortierten Angeboten. Zum Beispiel hatte direkt hinter dem Hühnerdreh ein Spezialist für Glas zwischen 1900 und 1950 seinen Stand aufgeschlagen. Von der Jugendstil-Butterdose bis zur Deckenlampe reichte sein Angebot.

Gut verpackt

Erlichte stolze Käufer sah man mit ihren neuen Besitztümern durch die Gassen ziehen. Das gut verpackte Geschirr unter dem Arm oder den – fast – neuen Schuhen. Man geht sich zwischendurch ein Eis – so wie der Mann, der sich am Hof in Gesellschaft seiner Ehefrau und einer originären Söer-Jahres-Schaufensterpuppe sonnte. Anderten stand der Sinn nach Deftigem, und so wurde am Münsterplatz eine Portion Reibekuchen nach

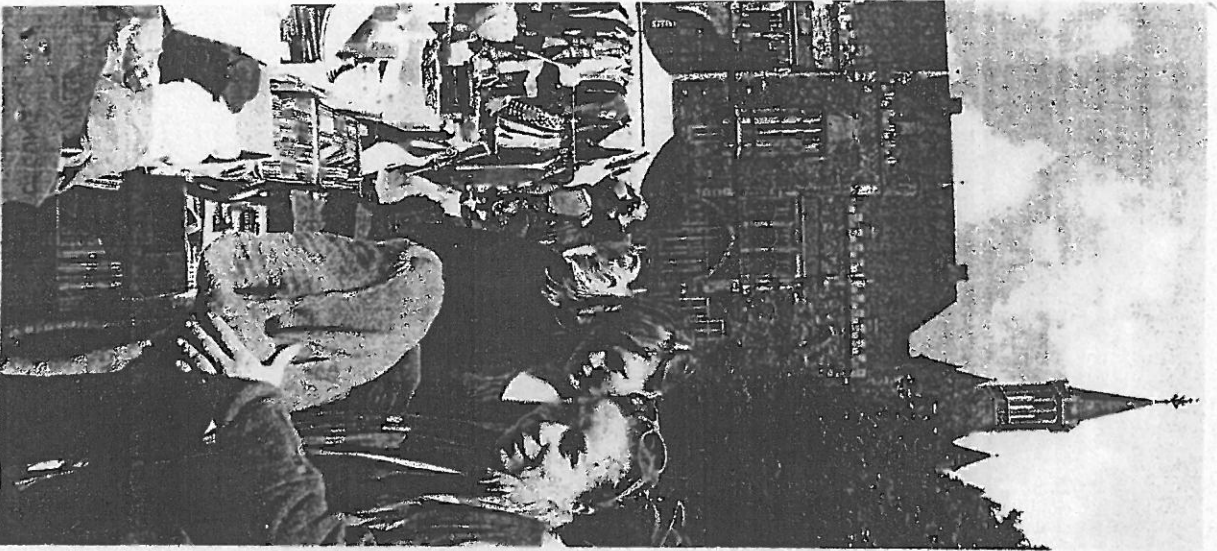


Zahlreiche Händler tischten ein hochwertiges Sortiment alter und nicht ganz so alter Schätzchen auf.
Foto: Heike Lachmann

der anderen über die Theke geschoben. Überhaupt gewinnt der Aachener Altstadt-Flohmarkt immer mehr Volksfestcharakter, wurde von den Besuchern schon mehrmals zum beliebtesten Flohmarkt Deutschlands gewählt. Grund dafür gilt das auch für die Händler, aber an diesem Sonntag war das Echo eher durchwachsen.

Zusatzkorten blieben den Verkäufern erst einmal erspart – denn planbäckiger, bei deren Aufbau ein „Dechnenschlag“ an den Veranstalter fällig wird, konnten im Kofferraum bleiben. „Es ist das erste Mal, dass ich an diesem Markt teilnehmen und es nicht regnet“, lacht Regine Jansen. Ihr Stand am Hof präsentiert ein breit gefächertes Sortiment, vom gebrauchten Kinder-1-Shirt bis hin zum Art Deco-Service. Doch trotz der vielen Besucher bleibt die Verkäuferin skeptisch: „Es ist zwar viel Publikum hier – aber eben auch viele Händler.“ Die Konkurrenz ist groß. Und

das Geld sitzt im Moment nicht so locker, wie auch ihre Kollegen zu spüren bekommen. Roland Heintz bietet am Münsterplatz marokkanisches Kunsthandwerk an. Ein schöner Stand, ausgestattet mit Tälern, leuchtenden Stoffen, dunkler Keramik. Aber wirklich gelohnt hat es sich nicht. „Für einen Flohmarkt geht es hier noch“, so sein Urteil aus Handlertsticht. Nachstes Wochenende verkauft er auf einem Afrika-Festival in Würzburg und hofft auf besseren Umsatz. Ähnlich geht es dem Secondhand-Spezialisten Joachim Möllner schrag gegenüber. Er ist auf alte Kleidung spezialisiert, sein Schwerpunkt liegt in den 70ern. Viele Leute schauen vorbei, blättern die Kleider durch, probieren an. Aber nur wenige kaufen. „Noch einigemal“, ist sein persönliches Urteil. Dabei gehört er schon zum Stammpersonal beim Altstadt-Flohmarkt. Und nächstes Mal ist er auch sicher wieder mit dabei – auch wenn es sich nicht immer rechnet.



Oben: nach lange gesuchten Utensilien in malerischer Umgebung; unten: BesucherInnen macht es Spaß.
Foto: Heike Lachmann

**Antrag auf Freigabe verkaufsoffener Sonn- und Feiertage gemäß § 6 Absatz 1
Ladenöffnungsgesetz (LÖG NRW)**

Stadtteil:	Aachen - Innenstadt
------------	---------------------

Antragsteller:	MAC-Märkte und Aktionskreis City e.V.
----------------	---------------------------------------

Beantragter Termin:	10.12.2017
---------------------	------------

Anlassbezeichnung:	Aachener Weihnachtsmarkt 2017
--------------------	-------------------------------

Anlassbeschreibung und Begründung:	<p>Der Aachener Weihnachtsmarkt findet seit 1973 in der Aachener Innenstadt statt. Er wurde in den vergangenen Jahren regelmäßig unter den „Top 5“ der europäischen Weihnachtsmärkte gelistet und hat seit vielen Jahren internationale Bedeutung. Touristen aus nah und fern, aber auch unzählige Besucher aus dem Umland und Aachener Bürger besuchen diesen Weihnachtsmarkt - teils individuell, teils im Rahmen von Pauschalreisen. Vor allem an den Wochenenden sind die Besucherfrequenzen besonders hoch. Mit Blick auf das bevorstehende Weihnachtsfest besuchen viele Gäste den Weihnachtsmarkt, um hier Ideen für Geschenke zu sammeln, oder gleich einzukaufen. Es liegt nahe, dass die meisten Besucher auch die Möglichkeit nutzen möchten, in den Geschäften der Innenstadt einzukaufen und die symbiotische Verbindung zwischen den Ständen des Weihnachtsmarktes und den Geschäften der Innenstadt nutzen möchten. Die Ausstrahlungskraft des Aachener Weihnachtsmarktes ist für sich allein bereits enorm hoch, die Verbindung mit einem Besuch des innerstädtischen Einzelhandels für alle Gäste traditionell und obligatorisch – insbesondere so kurz vor Weihnachten.</p>
------------------------------------	---

Räumlicher Geltungsbereich (Lageplan):	Mehrere Plätze in der Aachener Innenstadt
--	---

zu erwartender Besucherstrom (ggfls. aufgrund Erfahrungswerten aus Vorjahren; Nachweise sind vorzulegen):	ca. 1,5 Millionen regionale, nationale und internationale Besucher.
---	---

prognostizierte Besucherströme:	Wie in den Vorjahren ca. 1,5 Millionen Besucher
---------------------------------	---

Aachen, den 03.01.2017

AC-Märkte und Aktionskreis City e.V.
 Theaterstraße 65 • 52062 Aachen
 Telefon 0241 / 25141

(Unterschrift)

Der Weihnachtsmarkt ist die schönste Zeit



Für die Menschen in Europa ist die Aachener Budenstadt die drittattraktivste überhaupt – für die Öcher ist sie die Nummer eins. Düfte, Unikate, Miteinander und Unterhaltung tragen dazu bei.

Von Sabine Mathieu

Wenn im November die Tage immer kürzer, die Wetterkapriolen immer ungemütlicher und die Bäume immer kahler werden, träumen die Menschen von Kerzenschein und Kaminfeuer. Die Alternative für Romantik im heimischen Stübchen ist der Öcher Weihnachtsmarkt. Im vergangenen Jahr hat er es auf Platz drei im Internet-Votum auf der Suche nach dem schönsten Weihnachtsmarkt Europas geschafft. Zagreb hatte die Nase vorn vor Straßburg. Für die Aachener jedoch kann es keinen schöneren als *ihren* Weihnachtsmarkt zwischen Dom und Rathaus geben.



Herzerwärmend: liebevoll dekorierte Stände.

Die Hütten sind bezaubernd, die Beleuchtung ist heimelig, die Kulisse einmalig und das Angebot der 130 Händler vielseitig.

Wo sonst lässt sich ein Printenbäcker live beim Zubereiten der leckeren Domspitzen über die

Schulter schauen? Wo sonst rollt der Glühwein eigens aus Bordeaux heran, wird mit Gewürzen nach Hausrezept vermischt? Das alles gibt es nur in Aachen!

Die Tradition der Weihnachtsmärkte reicht 600 Jahre zurück. Damals wurden Mägde, Knechte und Gesellen im November bezahlt, hatten zum Jahresende die Taschen voller Geld. So bekamen die Handwerker Genehmigungen für außerordentliche Märkte, aus denen sich die Budenstädte im Advent entwickelten. Das kulinarische Angebot beschränkte sich zunächst auf Äpfel, Nüsse und Kastanien, wurde jedoch schnell erweitert. So duftet der Weihnachtsmarkt der Gegenwart verführerisch nach süßem Gebäck, geschmorten Champignons, Bonbons und Reibekuchen. Die Buden sind liebevoll geschmückt, mit LED-Lämpchen fein beleuchtet.

1,5 Millionen Besucher aus aller Welt

Inzwischen erwartet Aachen 1,5 Millionen Besucher aus aller Welt. Gabriele Philipp, stellvertretende Leiterin des *aachen tourist service*, sagt: „Der Weihnachtsmarkt zählt zu unseren touristischen Highlights. Die vielen Besucher aus aller Welt schätzen die außergewöhnliche Atmosphäre und die Kulisse mit Dom und Rathaus.“

Für alle Gäste legt der *Märkte und Aktionskreis City (MAC)* großen Wert auf die Auswahl der Händler und Kunsthandwerker: Bloß kein Ramsch, möglichst exklusiv, so die Devise, damit in den Budengassen erstandene Geschenke besonders sind und bleiben.



Klasse Kulisse: Zwischen Dom und Rathaus wird viel geboten.

Geselligkeit ist darüber hinaus Trumpf: Zahlreiche Weihnachtsfeiern beginnen an einem der Glühweinstände. Welcher von ihnen der beste ist? Reine Geschmackssache. Klaas Wolters, Einzelhändler und MAC-Vorsitzender, ist stolz auf die Vielfalt: „Der Weihnachtsmarkt ist nicht nur für Aachen die *schönste Jahreszeit*, sondern auch für viele Gäste aus Um- und Ausland ein gesetzter Termin. Die hohe Zahl der Besucher zeigt uns, dass er etwas Besonderes ist. Davon profitieren auch Handel und Gastronomie. Eine schöne Ergänzung sind die Adventsmärkte an Holzgraben und Kugelbrunnen.“

Viel Programm plus Nikolaus

Neu in diesem Jahr ist das Selfie-Weihnachtsmarkt-Gewinnspiel. Kurz vor den Feiertagen, am 22. Dezember, nimmt der glückliche Gewinner auf der Katschhofbühne einen Einkaufsgutschein in Höhe von 3000 Euro in Empfang. Die Bühne wird während der gesamten Marktzeit mit einem bunten Programm für alle Zielgruppen bespielt. Natürlich stehen alle Jahre wieder auch die kleinen Besucher besonders im Mittelpunkt. Sie freuen sich auf das Kinderkarussell und den Nikolaus, der fast täglich vorbeischaud. Dort dürfen ihm die Kleinen ihre Weihnachtswünsche persönlich ins Ohr flüstern. Echt romantisch eben.

FÜNF WOCHEN BUDENZAUBER

Der Weihnachtsmarkt ist von Freitag, 18. November, bis Freitag, 23. Dezember, täglich von 11 bis 21 Uhr geöffnet. Einzige Ausnahmen sind Totensonntag, 20. November (erst ab 18 Uhr), und der Finaltag (nur bis 20 Uhr). Der Weihnachtsmarkt wird flankiert von einem verkaufsoffenen Sonntag in der City am 11. Dezember mit zusätzlicher Ladenöffnungszeit von 13 bis 18 Uhr.

Mehr als 1600 P&R-Parkplätze stehen zur Verfügung: Westfriedhof (Vaalser Straße), Waldfriedhof (Monschauer Straße), Tivoli-Parkhaus (Krefelder Straße; außerhalb der Umweltzone) und Parkplatz Jülicher Straße/Berliner Ring. Zu einem günstigen Pauschalpreis lässt sich das Auto dort abstellen und der nächste Bus in die City nehmen; die Tickets gibt's beim Fahrer der *roten Flotte*. Die ist ohnehin die beste Wahl für die Anfahrt, an den Adventswochenenden verstärkt die ASEAG viele Linien. Alternativ stehen die APAG-Parkhäuser bereit. Die mit freien Plätzen anzufahren, erleichtern an den Samstagen zusätzliche Lotsen.

📄 www.aachenweihnachtsmarkt.de

VON ROBERT ESSER

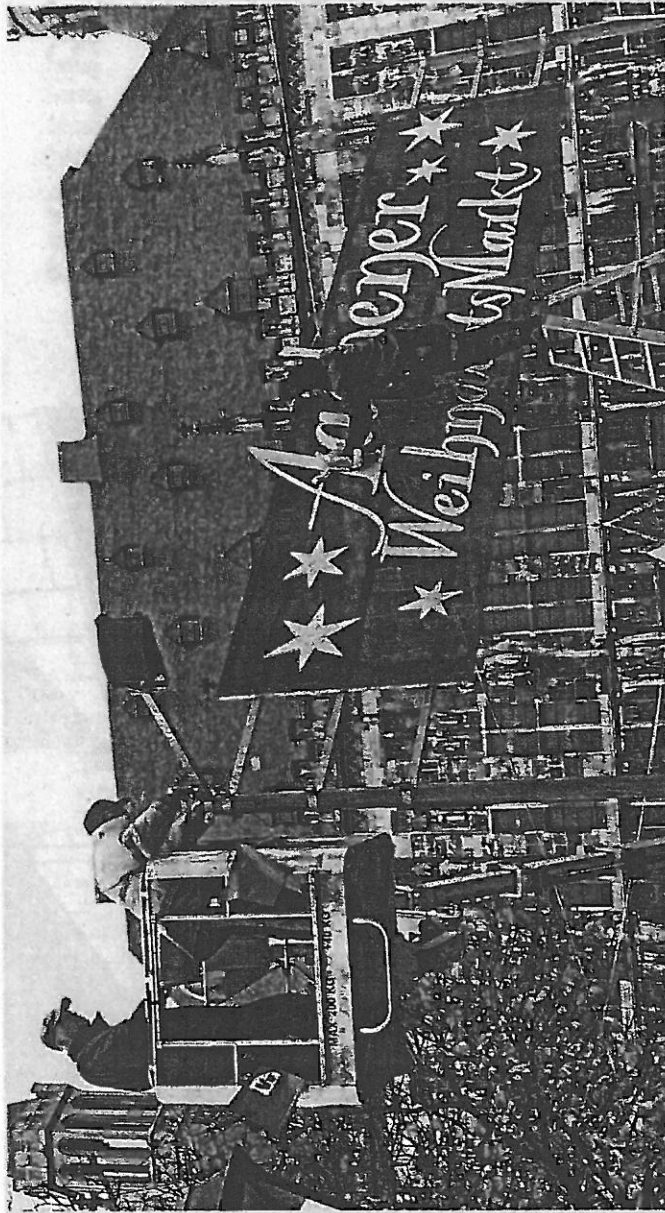
Aachen. Länger die Glocken nie klingen: Für exakt 36 Tage wird ab dem kommenden Freitag, 18. November, der 44. Aachener Weihnachtsmarkt rund um Dom und Rathaus eingeläutet – rekordverdächtig. Um 19 Uhr geht die offizielle Eröffnung auf dem Katschhof über die Bühne. Dann startet auch das „Weihnachtsmarkt-Selfie-Gewinnspiel“, bei dem unter anderem ein nagelneuer Flachbildfernseher im Wert von 1000 Euro gewonnen werden kann (Auslosung am 22. Dezember, 19 Uhr, Katschhofbühne).

Bis zum 23. Dezember erwarten die Organisatoren von Märkte und Aktionskreis City (MAC), Stadt und das Veranstaltungsmanagement des Zeitungsverlages Aachen bis zu 1,5 Millionen Besucher an 130 Ständen. Ver-

gangenes Jahr waren es etliche Gäste weniger. Vor allem Stammgäste aus Frankreich hatten ihre Busreisen nach Aachen nach den Terroranschlägen von Paris abge sagt. Davon ist nun keine Rede mehr, auch die Videounterwachung der Vor-

jahr wird dieses Jahr nicht in der Altstadt installiert. Für Sicherheit sorgen – besonders an den publikumsstarken Wochenenden – Dutzende Sicherheitsleute. Die sind übrigens auch nachts vor Ort; denn viel häufiger als früher hatten Einbrüche und Vandalismus für erhebliche Schäden und Ärger gesorgt.

In der sogenannten Verbindungsgruppe laufen tagtäglich alle Informationen in einem sechsköpfigen Führungszyklus mit Vertretern des MAC, der Stadt, der Feuerwehr, der Polizei, des Ord-



Vorfrende: (v.l.) Marketingexperte Till Schüller, Lara Kahlen, Kathrin Halcour (Veranstaltungsmanagement) und MAC-Geschäftsführer Manfred Plana.
Fotos: Michael Jaspers



nachtsmarkt 4.0 ist natürlich mit einer rundum erneuerten Homepage weltweit zu bewundern – aber vor allem mitten in der City einer Online-Besuch wert. „Dabei haben wir nicht nur alle wichtigen Infos auf www.aachenweihnachtsmarkt.de vereint, sondern eine ganz neue Navigation. In der einen Hand die Tasse mit leckerem Glühwein, in der anderen das Smartphone – und sofort sehen, welche Stände sich wo befinden“, erklärt Veranstaltungsmanagerin Kathrin Halcour. Das gilt auch für die zwei „Außenstationen“ des Aachener Weihnachtsmarktes – die Adventsmärkte am Holzgraben und Kugelbrunnen.

Weihnachtsgeschenke sollen natürlich nicht nur auf den Aachener Weihnachtsmarkt gekauft werden. „Der Markt ist Anziehungspunkt für die gesamte Einkaufsstadt

Aachen – besonders am verkaufsoffenen Sonntag am 11. Dezember vor 13 bis 18 Uhr“ betont Plana. Und Marketingexperte Till Schüller lädt mit dem Slogan „Einkaufen in Aachen – Alle drin!“ zu einer weiteren PR-Höhepunkt ein.

Musiker und Kinderanimatoure zu einem tollen Bühnenprogramm.

Wie attraktiv der Ocher Budenzauber ist, weiß offenbar ganz Europa: 2015 wurde er in die Riege der drei schönsten Weihnachtsmärkte Europas gewählt. Wer den weihnachtlichen Lichterglanz in Aachen wieder international an die Spitze wählen will, kann unter www.christmas.ebdest.in vom 2. bis zum 12. Dezember seine Stimme für den „Best European Christmas Market“ abgeben.

Apropos Internet: Der Weihnachtsmarkt locken zudem

men noch Info-Stände, Kinderattraktionen und ähnliches hinzu. Zehn Aussteller sind zum ersten Mal auf dem Weihnachtsmarkt Plana an Händler geschickt, die mit ihren Buden keinen Platz mehr in Aachen finden. Geöffnet ist täglich von 11 bis 21 Uhr – außer am Totensonntag, 20. November (18 bis 21 Uhr), sowie zum Late-Night-Shopping am Samstag, 17. Dezember (11 bis 22 Uhr), und am Abschlussstag, 23. Dezember (11 bis 20 Uhr). Jeden Tag locken zudem

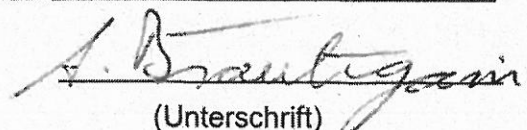
nungsamtes und des Sicherheitsdienstes zusammen. „Wenn ein Bereich des Weihnachtsmarktes zu voll wird, riegeln wir entsprechend ab – ganz flexibel, schnell und sicher“, erläutert Plana. Traditionell stammen 70 Prozent der Händler aus der Region. „Wir bleiben bei einem beliebten Branchenmix: 60 Prozent der Aussteller bieten Geschenkkonzepte an, 20 Prozent fallen ins Segment Getränke und Imbiss, 14 Prozent verkaufen Süßwaren und Printen“, rechnet der MAC-Geschäftsführer vor. Dann kommen

„Lastminute-Geschenkebesorger haben am Samstag, 17. Dezember noch die Chance auf einen entspannten Einkaufsumbummel beim Late-Night-Shopping bis 22 Uhr“ wirbt Schüller. Dann wird nicht nur der Eisenbrunnen mit einer Lichtshow illuminiert, sondern auch der Eisengarten mit 2000 Windlichtern in Szene gesetzt. Diese will man dann größtenteils verschenken – auf dass der beglückte Kunde sein Geld im nächsten Geschäft lässt. Denn: Süßer die Kassen nie klingeln...

**Antrag auf Freigabe verkaufsoffener Sonn- und Feiertage gemäß § 6 Absatz 1
Ladenöffnungsgesetz (LÖG NRW)**

Stadtteil:	Burtscheid
Antragsteller:	BIG e.V.
Beantragter Termin:	25.06.2017
Anlassbezeichnung:	Sommerfest des Marienhospitals
Anlassbeschreibung und Begründung:	An diesem Sonntag hat das Marienhospital den Tag der offenen Tür mit vielen Aktionen in und um das Marienhospital, sowie einem großem Angebot an Aktivitäten. Dies ist eine wichtige Veranstaltung für den Stadtteil Burtscheid.
Räumlicher Geltungsbereich (Lageplan):	Rund um das Marienhospital
zu erwartender Besucherstrom (ggfls. aufgrund Erfahrungswerten aus Vorjahren; Nachweise sind vorzulegen):	8.000
prognostizierte Besucherströme:	150

Aachen, den _03.01.2017


(Unterschrift)

Pressemitteilung

Großes Sommerfest und Tag der offenen Tür im Marienhospital Aachen Tolles Aktionsprogramm für die ganze Familie Sonntag, 12. JUNI 2016 von 11:00 – 18:00 Uhr

Aachen, 2. Mai 2016 – Spaß, Spiel und Spannung erwarten die Besucher am Sonntag, 12. Juni wieder beim großen Sommerfest und Tag der offenen Tür im Marienhospital Aachen. Bereits zum sechsten Mal lädt die Katholische Stiftung Marienhospital Aachen dazu ein, hinter die Kulissen des „MHAs“ zu blicken und sich bei unseren Experten zu informieren. Auf dem Programm stehen interessante medizinische Fachvorträge zu Themen wie Diabetes, Reizdarm, Sodbrennen, Gelenkerhaltende Chirurgie oder Radiologie, ein Gesundheitscheck mit Blutdruck- und Blutzuckermessung, Sauerstoffmessungen, Carotis-Untersuchungen und Aortenscreenings sowie die Sonographie der Schilddrüse (alles nur nach Voranmeldung am Info-Point im Haupteingang am Tag der Veranstaltung).

Bei den Unfallchirurgen ist Mitmachen gefragt. Hier können die Besucher hautnah alles rund um das Thema Hüft-, Knie- und Fußchirurgie erfahren. Wer das Operieren an Gummibärchen üben möchte, ist bei den Chirurgen genau richtig. In der Zentralen Notfallaufnahme baut das Team seine Laparoskopietrainer auf und demonstriert den Besuchern die sogenannte „Schlüsselloch-Chirurgie“.

Die Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie präsentiert sich mit einem informativen Mix aus Vorträgen und Präsentationen. Das Highlight für die Kleinen sind die Kinderführungen durch die Radiologie. Hier erfahren die Kids alles rund ums Röntgen und verlieren so ihre Angst vor den großen Apparaten. Auch das BrustCentrum am Marienhospital ist mit seinem Team vertreten und gibt wichtige Informationen rund um das Thema Brustkrebs und mixt gesunde Smoothies für die Besucher. In der Endoskopie werden kleine Insekten unter der Lupe riesengroß – dabei bleibt kein noch so kleines Detail verborgen.

Optik Jordan bietet eine Sehstärkenmessung mit dem DNEye-Gerät an und First Moment lädt zum Fotoshooting für Schwangere und Familien ein.

Ein Highlight des diesjährigen Sommerfestes ist das **begehbare Darmmodell** der Felix-Burda-Stiftung. Der „größte Darm Europas“ ist 20 Meter lang und bietet den Besuchern alle Informationen über den menschlichen Darm und mögliche krankhafte Veränderungen. Experten führen die Besucher durch das mannshohe Exponat und zeigen, wie effektive Vorsorge funktioniert, um Darmkrebs zu verhindern.

Tolle Kinderaktionen

Auch die Kleinen kommen beim Tag der offenen Tür auf ihre Kosten. Bei Pfleger Thomas und Pfleger Werner können sich die Kids einen echten Gips anlegen lassen und in der **Teddybärenklinik** werden ihre kuscheligen Lieblinge verarztet. Eine Rallye durchs Marienhospital lockt die jungen Besucher auf eine spannende Route quer durchs Hospital. Den Siegern winken tolle Preise!

Der Innenpark des Marienhospitals Aachen verwandelt sich in ein wahres **Spiel-Paradies**. Hier gibt's jede Menge zu erleben: Hüpfburg, Luftballonwettbewerb, Kinderschminken, Segway- und Abenteuerparcours, Malen, Filzen und Speckstein-Werkeln mit der Bleiberger Fabrik und Spielaktionen der katholischen Jungen Gemeinde.

Der XXL-Kicker sorgt für jede Menge Action und auch die Feuerwehr und Jugendfeuerwehr sind wieder mit einem Großaufgebot an Einsatzfahrzeugen mit von der Partie.

Auf der **Bühne im Innenpark** geht es den ganzen Tag über rund. Die Pius Big Band heizt dem Publikum von 11:00 Uhr und 12:30 Uhr beim musikalischen Frühshoppen kräftig ein. Um 13:00 Uhr singen die Kids des Kinderchors der Katholischen Grundschule Michaelsbergstraße und um 13:30 Uhr steht Alexander Floeren mit seinem Zauberprogramm „Balloons & Magic“ auf der Bühne. Beim Auftritt des Blasorchesters Aachen-Haaren 1982 geht's um 15:00 Uhr noch mal richtig rund. Das Bühnenprogramm endet um 16:30 Uhr mit dem Kindertheaterstück „Findus zieht um“ von Sven Nordqvist präsentiert vom DAS DA Theater Aachen.

Auch kulinarisch ist das Sommerfest legendär. Der historische Abteigarten der Stiftung verwandelt sich in ein **Schlemmerparadies** mit Köstlichkeiten vom Grill und einer großen Cafeteria. Smoothies, Waffeln, Crepes und süße Leckereien runden das Angebot ab.

Freuen Sie sich schon jetzt auf einen kunterbunten, aktionsreichen und informativen Tag der offenen Tür am Sonntag, 12. Juni 2016 von 11:00 – 18:00 Uhr im Marienhospital Aachen.

Das komplette Programm finden Sie auf unserer Homepage unter www.marienhospital.de

Bei Rückfragen:

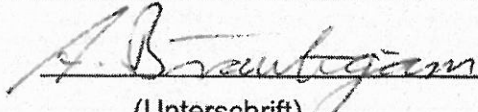
Katholische Stiftung Marienhospital Aachen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
i.A. Mareike Feilen
Zeise 4, 52066 Aachen
Telefon: 0241/6006-3180, Fax: 0241/6006-3109
mareike.feilen@marienhospital.de
www.marienhospital.de
www.facebook.com/marienhospital.aachen

(V.i.S.d.P.) Rolf-Leonhard Haugrund

**Antrag auf Freigabe verkaufsoffener Sonn- und Feiertage gemäß § 6 Absatz 1
Ladenöffnungsgesetz (LÖG NRW)**

Stadtteil:	Burtscheid
Antragsteller:	BIG e.V.
Beantragter Termin:	27.08.2017
Anlassbezeichnung:	Burtscheider Aktionstage
Anlassbeschreibung und Begründung:	Ein Wochenende, wo sich die Burtscheider Vereine und Geschäftswelt den Gästen präsentieren durch Infostände und Aktionen. Am Abteitor findet hierzu auf einer Bühne ein Rahmenprogramm mit Live-Musik statt, ebenso im Ferberpark das Inklusionsfest des Vinzenzheim.
Räumlicher Geltungsbereich (Lageplan):	Burtscheider Fußgängerzone, Abteitorplatz, Ferberpark, Kurpark Burtscheid
zu erwartender Besucherstrom (ggfls. aufgrund Erfahrungswerten aus Vorjahren; Nachweise sind vorzulegen):	4.000
prognostizierte Besucherströme:	100

Aachen, den _03.01.2017


(Unterschrift)

Burtscheider Interessen Gemeinschaft e. V.

BIG-Geschäftsstelle c/o Haus des Gastes, Burtscheider Markt 18-20, 52066 Bad Aachen



Pressemitteilung

**Die BIG lädt ein zu den 4. Burtscheider Aktionstagen am 20. und 21. August
Buntes Aktionsprogramm für die ganze Familie mit verkaufsoffenem Sonntag**

Aachen, 14. Juli 2016 - BIG für Burtscheid! Die **Burtscheider Interessengemeinschaft e.V. (BIG)** macht sich für den schönen Aachener Stadtteil stark. Im Jahr 2013 hat sich der Vorstand der BIG eine tolle Idee einfallen lassen: Einen **Aktionstag für Burtscheid!** „Inzwischen ist das Aktionswochenende fester Bestandteil des Burtscheider Sommers“, freut sich Rolf-Leonhard Haugrund (Vorsitzender der BIG). „Am Samstagabend, 20. August und Sonntag, 21. August verwandelt sich ganz Burtscheid vom Ferberpark bis zu den Kurparkterrassen in eine bunte Erlebniswelt: **Konzerte, Verkaufsstände, Mitmachaktionen der Tellschützen und der St. Hubertus-Schützenbruderschaft, ZGF-Erlebnisparkours, inklusives Sport- und Spielefest, tolle Kinderaktionen und Tanzdarbietungen sowie köstliche Leckereien** – die Besucher, ob jung oder alt, können sich auf jede Menge Abwechslung freuen“, verspricht der BIG-Vorsitzende. Und wer Lust hat zu **shoppen**, der kommt auch am Sonntag auf seine Kosten, denn die Burtscheider Geschäftswelt öffnet von 13:00 – 18:00 Uhr die Ladentüren.

Die Burtscheider Aktionstage beginnen am Samstagabend um 17:30 Uhr und Sonntag um 10:00 Uhr. Auf dem Abteiplatz wird eine Bühne aufgebaut, auf der tolle Musik-Acts aus der Region aufspielen. Mit dabei sind beispielsweise X-Perience, Ich & Mein Ego, Böse mal anders oder die Somebody Wrong Blues Band.

BIG e. V. V-Reg.-Nr. 2366

St.-Nr. beim FA Aachen 201/5900/5624

Vorsitzender: Rolf-Leonhard Haugrund, stv. Vorsitzender: Norbert Lenzen

Geschäftsführer: Axel Bräutigam, Schatzmeister: Jörg Reimer, 2. Schatzmeister: Stefan Schorn

Beisitzer/-innen: R. Brandenburg, R. Müller, E. Nüsser, A. Schwob, H. Bindels

Sparkasse Aachen (39050000) Kto. 4008132 - Aachener Bank (39060180) Kto. 421390010

Am Sonntag geht es rund beim großen **inkluisiven Sport- und Spielefest** im Ferberpark, das unter dem Dach der Initiative **WIR ALLE – GEMEINSAM LEBEN IN BURTSCHIED** organisiert wird. Hier können Menschen mit und ohne Handicap gemeinsam allerhand erleben: Hüpfkissen, Slackline, Kletterbaum, Kinderschminken, Fußball- oder (Rollstuhl-)handball, Outdoor-Fitnessgeräte, Tri Bike fahren, Kinderparcours, Fitness für Senioren mit dem ZGF und vieles mehr.

Rund um das Abteitor werden **Informations- und Verkaufsstände** aufgebaut und tolle Mitmach-Aktionen der Tellschützen und der St. Hubertus-Schützenbruderschaft angeboten – zum Beispiel Lasergewehr- und Bogenschießen. Die Tierparkfreunde und politischen Parteien informieren die Besucher an eigenen Ständen. Beim Zentrum für Gesundheitsförderung – ZGF am Burtscheider Markt warten eine Hüpfburg und ein Geschicklichkeitsparcours auf die Besucher. Die Verkehrswacht Aachen baut einen Roller- und Fahrradparcours auf und beim „Vorschulparlament“ kann ein sogenannter Sensomotorischer Pfad erkundet werden.

Der BIG-Vorsitzende ist sich sicher: „Unsere Besucher können sich auf einen spannenden Aktionstag freuen. Im Namen der BIG lade ich alle Burtscheider und Aachener herzlich ein, mit dabei zu sein“, sagt Rolf-Leonhard Haugrund.

(V.i.S.d.P.) Rolf-Leonhard Haugrund (Vorsitzender der BIG)

www.burtscheid.com

BIG e. V. V-Reg.-Nr. 2366

St.-Nr. beim FA Aachen 201/5900/5624

Vorsitzender: Rolf-Leonhard Haugrund, stv. Vorsitzender: Norbert Lenzen

Geschäftsführer: Axel Bräutigam, Schatzmeister: Jörg Reimer, 2. Schatzmeister: Stefan Schorn

Beisitzer/-innen: R. Brandenburg, R. Müller, E. Nüsser, A. Schwob, H. Bindels

Sparkasse Aachen (39050000) Kto. 4008132 - Aachener Bank (39060180) Kto. 421390010

4. Burtscheider Aktionstage 2016.

Musikalische Highlights auf der Bühne am Jonastor

Bei der vierten Ausgabe der Burtscheider Aktionstage geht es musikalisch hoch her. Nach mehr als positiver Resonanz im vergangenen Jahr hat die BIG in Zusammenarbeit mit Szenekenner Gerd Simons wieder etablierte und aufstrebende Bands der Aachener Musikszene verpflichtet, die handgemachte Musik live zelebrieren.

Die Bühne am Samstagnachmittag, 20. August, gehört ab 17.30 Uhr der Retro-Band „The Xperience“. Die vier Musiker sind musikalisch in den späten 1960er und früher 1970er Jahren unterwegs und hauchen den Hits großer Helden wie Jimi Hendrix, Deep Purple und Santana neues Leben ein. Die Lieder ihrer Debüt-CD wurden bei ihrem Auftritt bei den Burtscheider Aktionstagen 2015 live mitgeschnitten und zeugen von musikalischen Großtaten.

Die Youngster „Ich & Mein Ego“ eröffnen am Sonntag, 21. August, ab 12 Uhr, das Bühnenprogramm im Schatten des Jonastores. Das Quartett um Sängerin Kerstin Breuer frönt der alternativen deutschsprachigen Rock- und Popmusik und hat seit seiner Gründung im vergangenen Jahr vielen Veranstaltungen mit ihrer Live-Performance den Stempel aufgedrückt und bei Band-Wettbewerben vordere Plätze belegt. Im Gepäck hat der flotte Vierer die brandaktuelle CD „Riesenträger“.

Ohne Stecker! Akustische Musik ist Trumpf bei den Auftritten der lokalen Helden „Böse mal anders“ (mit Dieter Böse) und „Truss-goes-Acoustic-Rhythm & Blues“ (mit Dieter Kaspari und Charlie Büchel), die eigenständige aber manchmal auch eigensinnige Songs in Mundart zum Besten geben. Damit ziehen sie sehr schnell jedes Publikum in ihren Bann und sind ein Garant für abwechslungsreiche Live-Konzerte.

Mit von der Partie bei den Burtscheider Aktionstagen ist auch die Somebody Wrongs Blues Band. Sie zählt zu den ältesten noch aktiven Bluesbands im Raum Aachen und ist seit mehr als dreißig Jahren eine feste Säule bei Großveranstaltungen und Club-Konzerten. Blues ist Ausgangspunkt des Repertoires der Somebody Wrong Bluesband. Aber die Bandbreite ist wesentlich größer. Die Setlist reicht von Klassikern a la B.B. King über die Allman Brothers, Eric Clapton, JJ Cale, Steely Dan bis hin zu Grateful Dead.

BIG e. V. V-Reg.-Nr. 2366

St.-Nr. beim FA Aachen 201/5900/5624

Vorsitzender: Rolf-Leonhard Haugrund, stv. Vorsitzender: Norbert Lenzen

Geschäftsführer: Axel Bräutigam, Schatzmeister: Jörg Reimer, 2. Schatzmeister: Stefan Schorn

Beisitzer/-innen: R. Brandenburg, R. Müller, E. Nüsser, A. Schwob, H. Bindels

Sparkasse Aachen (39050000) Kto. 4008132 - Aachener Bank (39060180) Kto. 421390010

Konzerte auf einen Blick:

Samstag, 20. August 2016

17.30 Uhr The Xperience

Sonntag, 21. August 2016

12.00 Uhr Ich & Mein Ego

13.30 Uhr Böse mal anders

15.00 Uhr Truss-goes-Acoustic-Rhythm & Blues

16.30 Uhr Somebody Wrong Blues Band

BIG e. V. V-Reg.-Nr. 2366

St.-Nr. beim FA Aachen 201/5900/5624

Vorsitzender: Rolf-Leonhard Haugrund, stv. Vorsitzender: Norbert Lenzen

Geschäftsführer: Axel Bräutigam, Schatzmeister: Jörg Reimer, 2. Schatzmeister: Stefan Schorn

Beisitzer/-innen: R. Brandenburg, R. Müller, E. Nüsser, A. Schwob, H. Bindels

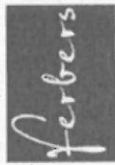
Sparkasse Aachen (39050000) Kto. 4008132 - Aachener Bank (39060180) Kto. 421390010

Danke

Unser Projekt wird von der Aktion Mensch gefördert und von zahlreichen Vereinen, Projekten, Firmen und Privatleuten aus Burtscheid unterstützt. Dafür bedanken wir uns.

Gefördert durch die

AKTION
MENSCH



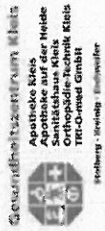
AFG AACHEN
VAMPIRES

Ansprechpartnerin für „Wir Alle“ in Burtscheid:

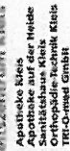
Monika Zimmermann



Vinzenz-Heim
Kalverbenden 91
52066 Aachen



GESUNDHEITSPFORDERUNG



Telefon 0241 / 6004-324

E-Mail burtscheid@wir-alle-ac.de

Web www.wir-alle-ac.de

WIR ALLE
Gemeinsam leben in Burtscheid



Inklusives

Sport- und Spielefest

an den Burtscheider Aktionstagen

Sonntag, 09.08.2015, 11 bis 17 Uhr

im Ferberpark, Aachen Burtscheid



WIR MIT ALLE
Gemeinsam leben in Burtscheid

9. August im Ferberpark – Ein toller Tag für uns alle

Beim Sport- und Spielefest ist für jeden etwas dabei! Mitmachen können alle, ob groß oder klein, ob alt oder jung, ob mit oder ohne Behinderung.

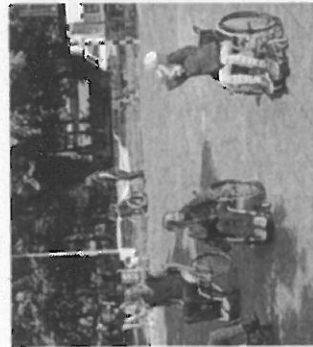
Man kann Sportarten kennenlernen und ausprobieren, spielen, staunen, Geschicklichkeit und Kräfte messen und einen tollen Tag mit Freunden und anderen netten Menschen mitten in unserem schönen Stadtteil Burtscheid verbringen.

Miteinander statt nebeneinander – Wir freuen uns auf Sie!



Geboten werden Einblicke unter anderem in

- **Handball und Rollstuhlhandball** Und außerdem gibt es ...
- **Fußball**
- **Turnen**
- **Trampolinspringen**
- **American Football**
- **Fitness für Ältere**
- **Menschenkicker**
- **Hüpfburg und Slagline**
- **Tri-Bike-Fahren**
- **Kinderolympiade**
- **Kinderschminken**
- **Essen und Trinken**



Geboten werden Einblicke unter anderem in

- **Handball und Rollstuhlhandball**
- **Fußball**
- **Turnen**
- **Trampolinspringen**
- **American Football**
- **Fitness für Ältere**

Und außerdem gibt es ...

- **Menschenkicker**
- **Hüpfburg und Slagline**
- **Tri-Bike-Fahren**
- **Kinderolympiade**
- **Kinderschminken**
- **Essen und Trinken**



BURTSCHIEDER AKTIONSTAGE MIT VERKAUFSOFFENEM SONNTAG



BIG lädt zu Spaß und vielen Mitmachaktionen ein

20. und 21. August: Buntes Aktionsprogramm für die ganze Familie mit verkaufsoffenem Sonntag

BURTSCHIED. BIG für Burtscheid Die Burtscheider Interessengemeinschaft e.V. (BIG) macht sich für den schönen Aachener Stadtteil stark. Im Jahr 2013 hat sich der Vorstand der BIG eine tolle Idee einfallen lassen: Einen Aktionstag für Burtscheid. „Inzwischen ist das Aktionswochenende fester Bestandteil des Burtscheider Sommers“, freut sich Rolf-Leonhard Haugrund (Vorsitzender der BIG). „Am Samstagabend, 20. August, und Sonntag, 21. August, verwandelt sich ganz Burtscheid vom Ferberpark bis zu den Kurparkterrassen in eine bunte Erlebniswelt: Konzerte, Verkaufsstände, Mitmachaktionen der Tellschützen und der St. Hubertus-Schützenbruderschaft, ZGF-Erlebnisparkours, inklusives Sport- und Spielefest, tolle Kinderaktionen und Tanzdarbietungen sowie köstliche Leckereien – die Besucher, ob jung oder alt, können sich auf jede Menge Abwechslung freuen“, verspricht der BIG-Vorsitzende. Und wer Lust hat zu shoppen der kommt auch am Sonntag auf seine Kosten, denn die Burtscheider Geschäftswelt öffnet von 13 bis 18 Uhr die Ladentüren.

Auftakt am Samstag um 17.30 Uhr

Die Burtscheider Aktionstage beginnen am Samstagabend um 17.30 Uhr und Sonntag um 10 Uhr. Auf dem Abteiplatz wird eine Bühne aufgebaut, auf der tolle Musik-Acts aus der Region aufspielen. Mit dabei sind beispielsweise X-Perien-

ce, Ich & Mein Ego, Böse mal anders oder die Somebody Wrong Blues Band. Am Sonntag geht es rund beim großen inklusiven Sport- und Spielefest im Ferberpark, das unter dem Dach der Initiative „Wir alle - gemeinsam Leben in Burtscheid“ organisiert wird. Hier können Menschen mit und ohne Handicap gemeinsam allerhand erleben: Hüpfkissen, Slackline, Kletterbaum, Kinderschminken, Fußball- oder (Rollstuhl-)handball, Outdoor-Fitnessgeräte, Tri Bike fahren, Kinderparcours, Fitness für Senioren mit dem ZGF und vieles mehr.

Musikalische Highlights am Jonastor

Rund um das Abteitor werden Informations- und Verkaufsstände aufgebaut und tolle Mitmach-Aktionen der Tellschützen und der St. Hubertus-Schützenbruderschaft angeboten – zum Beispiel Lasergewehr- und Bogenschießen. Die Tierparkfreunde und politischen Parteien informieren die Besucher an eigenen Ständen. Beim Zentrum für Gesundheitsförderung – ZGF am Burtscheider Markt warten eine Hüpfburg und ein Geschicklichkeitsparcours auf die Besucher. Die Verkehrswacht Aachen baut einen Roller- und Fahrradparcours auf und beim „Vorschulparlament“ kann ein sogenannter Sensomotorischer Pfad erkundet werden. Der BIG-Vorsitzende ist sich sicher: „Unsere Besucher können sich auf einen spannenden Aktionstag freuen. Im Namen der BIG lade ich alle



Rund um das Jonastor wird wieder einiges an Aktionen geboten.

FOTOS: BIG

Burtscheider und Aachener herzlich ein, mit dabei zu sein“, sagt Rolf-Leonhard Haugrund. Bei der vierten Ausgabe der Burtscheider Aktionstage geht es musikalisch hoch her. Nach mehr als positiver Resonanz im vergangenen Jahr hat die BIG in Zusammenarbeit mit Szenekenner Gerd Simons wieder etablierte und aufstrebende Bands der Aachener Musikszene verpflichtet, die handgemachte Musik live zelebrieren. Die Bühne am Samstagnachmittag, 20. August, gehört ab 17.30 Uhr der Retro-Band „The Xperience“. Die vier Musiker sind musikalisch in den späten 1960er und früher 1970er Jahren unterwegs und hau-

chen den Hits großer Helden wie Jimi Hendrix, Deep Purple und Santana neues Leben ein. Die Lieder ihrer Debut-CD wurden bei ihrem Auftritt bei den Burtscheider Aktionstagen 2015 live mitgeschnitten und zeugen von musikalischen Großtaten. Die Youngster „Ich & Mein Ego“ eröffnen am Sonntag, 21. August, ab 12 Uhr, das Bühnenprogramm im Schatten des Jonastores. Das Quartett um Sängerin Kerstin Breuer frontiert der alternativen deutschsprachigen Rock- und Popmusik und hat seit seiner Gründung im vergangenen Jahr vielen Veranstaltungen mit ihrer Live-Performance den Stempel aufgedrückt und bei

Band-Wettbewerben vordere Plätze belegt. Im Gepäck hat der flotte Vierer die brandaktuelle CD „Riesensrader“.

Ohne Stecker! Akustische Musik ist Trumpf bei den Auftritten der lokalen Helden „Böse mal anders“ (mit Dieter Böse) und „Truss-goes-Acoustic-Rhythm & Blues“ (mit Dieter Kaspari und Charlie Büchel), die eigenständige aber manchmal auch eigensinnige Songs in Mundart zum Besten geben. Damit ziehen sie sehr schnell jedes Publikum in ihren Bann und sind ein Garant für abwechslungsreiche Live-Konzerte. Mit von der Partie bei den Burtscheider Aktionstagen ist auch die Somebody Wrong Blues Band. Sie zählt zu den ältesten noch aktiven Bluesbands im Raum Aachen und ist seit mehr als dreißig Jahren eine feste Säule bei Großveranstaltungen und Club-Konzerten.

KONZERTE

Samstag, 20. August: 17.30 Uhr - The Xperience
Sonntag, 21. August: 12 Uhr - Ich & Mein Ego, 13.30 Uhr - Böse mal anders, 15 Uhr - Truss-goes-Acoustic-Rhythm & Blues, 16.30 Uhr - Somebody Wrong Blues Band. Weitere Infos unter www.burtscheid.com



Truss: Charly Büchel (l.) und Dieter Kaspari sind zwei Urgesteine der Aachener Musikszene.



Ich & Mein Ego eröffnen das Musikprogramm am Sonntag mit deutscher Rock- und Popmusik.

Larizia Sommerware bis zu 50% reduziert
Damenschuhe & Accessoires
Inh. Elisabeth Nüsser
Viehhofstraße 15 52066 AC Burtscheid
Tel. 0241/67276 Fax 690362

HERMANN & CO. BAUUNTERNEHMUNG GMBH
Ihr Partner für gewerbliche Tiefbauprojekte bis zur privaten Außenanlage
52066 Aachen - Blumackstraße 34 a
Tel. (0241) 40016-0 - Telefax: (0241) 40016-22

bariolé
KINDERMODEN
UMSTANDSMODEN
DAMENMODEN
KOMMUNION
Kapellenstraße 34 • Burtscheid • 0241-37105

CANDELA Zum verkaufsoffenen Sonntag tolle Angebote!
Ambiente Accessoires
AC-Burtscheid
Kapellenstraße 7 Tel. 60 75 55

actuel Altdorfstraße 9 52066 Aachen-Burtscheid Tel. 0241/66424
20% auf Clairefontaine Artikel

Interesse, auf unseren Sonderseiten zu werben?

42 von 62 in Zusammenstellung

Mittendrin in Burtscheid
Kapellenstraße 27

**Antrag auf Freigabe verkaufsoffener Sonn- und Feiertage gemäß § 6 Absatz 1
Ladenöffnungsgesetz (LÖG NRW)**

Stadtteil:	Burtscheid
------------	------------

Antragsteller:	BIG e.V.
----------------	----------

Beantragter Termin:	03.12.2017
---------------------	------------

Anlassbezeichnung:	Nikolausmarkt Marienhospital und der Nikolaus ist unterwegs in der Burtscheider Fußgängerzone und den Geschäften
--------------------	--

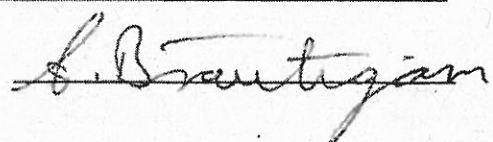
Anlassbeschreibung und Begründung:	An diesem Wochenende (Sa und So) ist der Nikolausmarkt im Marienhospital mit vielen Aktionen in und rund um das Marienhospital. Eine beliebte und weit über Burtscheidsgrenzen hinaus bekannte Veranstaltung. Ein Publikumsmagnet. In dessen Rahmen am Sonntagnachmittag der BIG-Nikolaus alle Besucher in der Burtscheider Fußgängerzone und den Geschäften mit einem Weckmann beschenkt.
------------------------------------	--

Räumlicher Geltungsbereich (Lageplan):	Burtscheider Fußgängerzone , einschließlich Abteitorplatz
--	---

zu erwartender Besucherstrom (ggfls. aufgrund Erfahrungswerten aus Vorjahren; Nachweise sind vorzulegen):	6.500
---	-------

prognostizierte Besucherströme:	150
---------------------------------	-----

Aachen, den _04.01.2017



Pressemitteilung

**Ho! Ho! Ho! Der Nikolausmarkt im Marienhospital Aachen rückt näher:
Auf das zauberhafte Advents-Spektakel vom 2.-4. Dezember freuen sich
alljährlich tausende Besucher**

Aachen, 7. November 2016 – Aus dem Geheimtipp ist längst ein wahrer Publikumsmagnet geworden. Wenn der Nikolaus in Burtscheid mit seiner Glocke klingelt, ist jedem klar: Die vorweihnachtliche Zauberwelt im Marienhospital Aachen öffnet ihre Tore und lädt Groß und Klein zu einem wunderschönen Wochenende voller Weihnachtsduft, kulinarischen Genüssen, Bummelspaß und Konzerthighlights ein.

Beim **17. Nikolausmarkt vom 2. bis 4. Dezember 2016** schmücken wieder 28 Holzbuden den Abteigarten vor der traumhaften Kulisse der ehemaligen Reichsabtei Burtscheid und der Kirche St. Johann. Das Sortiment der rund 50 Aussteller trägt ausschließlich das Etikett Handarbeit und präsentiert sich kreativ und farbenfroh: Von selbstgestrickten Schals und Mützen über Holzspielzeug bis hin zu handgenähten Teddybären und tollem Schmuck ist alles mit dabei. Auch Handwerker sind mit von der Partie: Peter Bollermann drechselt vor den Augen der Besucher kunstvolle Schalen und Dekorationsartikel und Wolfgang Zodet bietet seine selbst kreierten Weihnachtskrippen und Vogelhäuser an. Der Hobby-Imker Philipp Elsässer verkauft köstlichen Honig und Familie Becker hat selbstgegossene Recycling-Kerzen im Angebot. Die Vielfalt des Nikolausmarktes ist jedes Jahr einzigartig und Benjamin Michael Koch, der als neuer Vorstand der Katholischen Stiftung Marienhospital Aachen den Nikolausmarkt das erste Mal erleben wird, ist schon sehr gespannt. „Neben den kreativen Ausstellern runden karitative Einrichtungen wie die Aachener Lions Clubs Euregio Maas Rhein und Kaiserpfalz, der Förderverein der Stiftung, Unicef und Arche NoA das Angebot ab. Die Erlöse werden hier alle für den guten Zweck spendet“, betont Benjamin M. Koch.

Für historisch interessierte Gäste lohnt sich auch ein Besuch der Schatzkammer von St. Johann, die am Freitag, Samstag und Sonntag jeweils von 15:00 – 17:00 Uhr geöffnet sein wird.

Schlemmerparadies

Die Besucher des Nikolausmarktes können sich nicht nur auf die bunten Stände und die vielen tollen Geschenkideen zum Fest freuen sondern auch auf ein wahres Schlemmerparadies. „Rund 450 Kilogramm Reibekuchen, 380 Kilogramm Grünkohl, 1.000 Waffeln, 350 Liter Erbsensuppe und 250 Liter Glühwein gehen jedes Jahr zu familienfreundlichen Preisen über die Theke“, freut sich der Küchenchef Manfred Bernd. „Bei uns können sich die Besucher in beschaulicher Atmosphäre bei Glühwein und knusprigen Leckereien vom Weihnachtstrubel in den Innenstädten erholen. Zwar ist unser Nikolausmarkt schon längst mehr als ein Geheimtipp und lockt Menschen von nah und fern nach Burtscheid, aber dennoch haben wir in den letzten 16 Jahren den ursprünglichen Charakter des Marktes beibehalten.“

Musikalische Highlights

Traditionell wird der Nikolausmarkt von einem bunten **musikalischen Rahmenprogramm für Groß und Klein** in der Kapelle des Marienhospitals Aachen begleitet. Den Auftakt macht am Freitag um 17:00 Uhr der **Chor Nota Bene**. Samstag um 14:00 Uhr ist der Stammplatz für den Auftritt des **Kinderchors der KGS Michaelsbergstraße**, der in jedem Jahr die Besucher mit bezauberndem kindlichem Adventsgesang in seinen Bann zieht. Um 15:00 Uhr folgt der Auftritt des **A-cappella-Ensembles deziBells**. Im Anschluss klingt der Tag um 17:00 Uhr mit dem **Abendkonzert des Grenzland-Zupforchesters Aachen** musikalisch aus.

Der Sonntag steht ganz im Zeichen der Blasmusik. Um 16:00 Uhr spielt das 40-köpfige **Blasorchester Aachen-Haaren** mit adventlichen Stücken auf und zieht Jung und Alt gleichermaßen in seinen Bann.

Um 20:00 Uhr heißt es für die Besucher und die Aussteller dann auf Wiedersehen bis zum nächsten Nikolausmarkt 2017 im Marienhospital Aachen.

Alle Infos rund um den Nikolausmarkt gibt's auch unter: www.marienhospital.de

TERMINE BURTSCHIED

Sonntag, 4. Dezember 2016

- Verkaufsoffen in Burtscheid von 13.00 - 18.00 Uhr
- Der BIG-Nikolaus verteilt Weckmänner von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr an Kinder in der Burtscheider Fußgängerzone
- Um 15 Uhr spielt die Streicherklasse der Grundschule Albert-Maas-Str. am Abteitor adventliche Klänge

Bei Rückfragen:

Katholische Stiftung Marienhospital Aachen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

i.A. Mareike Feilen

Zeise 4, 52066 Aachen

Telefon: 0241/6006-3180

Fax: 0241/6006-3109

mareike.feilen@marienhospital.de

www.facebook.com/marienhospital.aachen

www.marienhospital.de

(V.i.S.d.P.) Benjamin M. Koch

Ladenöffnungen 2017 in Aachen-Burtscheid

1. Vermerk:

Gemäß Rücksprache mit dem Vertreter der Burtscheider Interessen Gemeinschaft soll der räumliche Geltungsbereich für die Ladenöffnungen wie folgt begrenzt werden:

Zeise (Marienhospital)
Viehhofstraße
Kapellenstraße/Altdorfstraße - Fußgängerzone
Burtscheider Markt

Im Auftrag

gez.:
Wartman

**Antrag auf Freigabe verkaufsoffener Sonn- und Feiertage gemäß § 6 Absatz 1
Ladenöffnungsgesetz (LÖG NRW)**

Stadtteil:	Brand
Antragsteller:	IG Brander Handel, Handwerk und Gewerbe
Beantragter Termin:	21.05.2017
Anlassbezeichnung:	Einweihungsfeier Brander Marktplatz
Anlassbeschreibung und Begründung:	Nach mehrmonatigem Umbau des Brander Markt- platzes wird dieser mit einem 3-tägigen Fest, organi- siert von Bürgerverein und Bezirksamt, offiziell er- öffnet und den Bewohnern von Brand „übergeben“.
Räumlicher Geltungsbereich (La- geplan):	Fußläufiger Einzugsbereich des Marktplatzes: Marktstraße, Freunder Landstraße bis Ecke Kolpingstraße (REWE), Trierer Straße bis Ecke Vennbahn (unten) bzw. Ringstraße (oben)
zu erwartender Besucherstrom (ggfls. aufgrund Erfahrungswerten aus Vorjahren; Nachweise sind vorzulegen):	
prognostizierte Besucherströme:	ca. 5000 Personen

Aachen, den

28/9.16

Interessengemeinschaft
Brander Handel, Handwerk und Gewerbe
Geschäftsführerin Franzis Hensch
Trierer Strasse 772
52078 Aachen
(Unterschrift)

**Antrag auf Freigabe verkaufsoffener Sonn- und Feiertage gemäß § 6 Absatz 1
Ladenöffnungsgesetz (LÖG NRW)**

Stadtteil:	Brand
------------	-------

Antragsteller:	IG Brander Handel, Handwerk und Gewerbe
----------------	---

Beantragter Termin:	09.07.2017
---------------------	------------

Anlassbezeichnung:	Sommerkirmes und Pfarrfest
--------------------	----------------------------

Anlassbeschreibung und Begründung:	Traditionelle Sommerkirmes auf dem Brander Marktplatz und Pfarrfest von St. Donatus auf dem benachbarten Kirchvorplatz
------------------------------------	--

Räumlicher Geltungsbereich (Lageplan):	Fußläufiger Einzugsbereich des Marktplatzes. Marktstraße, Freunder Landstraße bis Ecke Kolpingstraße (REWE), Trierer Straße bis Ecke Vennbahn (unten) bzw. Ringstraße (oben)
--	--

zu erwartender Besucherstrom (ggfls. aufgrund Erfahrungswerten aus Vorjahren; Nachweise sind vorzulegen):	3000 - 3500 Besucher lt. Angabe von Herrn Loosen, Sprecher der Schau- steller
---	---

prognostizierte Besucherströme:	
---------------------------------	--

Aachen, den 28.9.16

Interessengemeinschaft
Brander Handel, Handwerk und Gewerbe
Geschäftsführerin Franzis Hensch
Trierer Straße 772
52078 Aachen
(Unterschrift)

**Antrag auf Freigabe verkaufsoffener Sonn- und Feiertage gemäß § 6 Absatz 1
Ladenöffnungsgesetz (LÖG NRW)**

Stadtteil:	Brand
Antragsteller:	IG Brander Handel, Handwerk und Gewerbe
Beantragter Termin:	22.10.2017
Anlassbezeichnung:	Donatus Herbstkirmes
Anlassbeschreibung und Begründung:	Traditionelle Große Herbstkirmes auf dem Brander Marktplatz
Räumlicher Geltungsbereich (Lageplan):	Fußläufiger Einzugsbereich des Marktplatzes: Marktstraße, Freunder Landstraße bis Ecke Kolpingstraße (REWE), Trierer Straße bis Ecke Vennbahn (unten) bzw. Ringstraße (oben)
zu erwartender Besucherstrom (ggfls. aufgrund Erfahrungswerten aus Vorjahren; Nachweise sind vorzulegen):	3500 - 4000 Besucher lt. Angabe von Herrn Loosen, Sprecher der Schau- steller
prognostizierte Besucherströme:	

Aachen, den 28.9.16

Interessengemeinschaft
 Brander Handel, Handwerk und Gewerbe
 Geschäftsführerin Franzis. Hensch
 Trierer Straße 772
 52078 Aachen
 (Unterschrift)

**Antrag auf Freigabe verkaufsoffener Sonn- und Feiertage gemäß § 6 Absatz 1
Ladenöffnungsgesetz (LÖG NRW)**

Stadtteil:	Brand
Antragsteller:	IG Brander Handel, Handwerk und Gewerbe
Beantragter Termin:	03.12.2017
Anlassbezeichnung:	Brander Weihnachtsmarkt
Anlassbeschreibung und Begründung:	Brander Weihnachtsmarkt erstmalig wieder auf dem (umgebauten) Marktplatz
Räumlicher Geltungsbereich (Lageplan):	Fußläufiger Einzugsbereich des Marktplatzes: Marktstraße, Freunder Landstraße bis Ecke Kolpingstraße (REWE), Trierer Straße bis Ecke Vennbahn (unten) bzw. Ringstraße (oben)
zu erwartender Besucherstrom (ggfls. aufgrund Erfahrungswerten aus Vorjahren; Nachweise sind vorzulegen):	
prognostizierte Besucherströme:	4000 - 5000 Besucher

Aachen, den

28.9.16

Interessengemeinschaft
Brander Handel, Handwerk und Gewerbe
Geschäftsführerin Franzis Hensch
Münsterstraße 772
52076 Aachen
(Unterschrift)

Von: Wolfgang Sanders
An: ralf.wichterich@mail.aachen.de
CC: Rosmarie Steffens
Datum: 30.12.2016 11:53
Betreff: Verkaufsoffene Sonntage in Brand

Sehr geehrter Herr Wichterich,
die IG Brander Handel, Handwerk und Gewerbe hat mit Datum vom 28.09.2016 für das Jahr 2017 -4- verkaufsoffene Sonntage beantragt und dies mit anstehenden Veranstaltungen begründet. Hierzu möchte ich ergänzen, dass der **Marktplatz** in Brand in diesem Monat fertiggestellt worden ist. Bei der Planung des neuen Platzes stand die Schaffung einer großzügigen und attraktiven Fläche für Veranstaltungen im Vordergrund. Mit einer Fläche von ca. 4.500 qm sind nun auch große Veranstaltungen auf diesem Platz möglich. Bei Sperrung der Marktstraße oder Ausdehnung von Veranstaltungen bis in den Park hinein, lässt sich die Fläche sogar noch deutlich erweitern. Strom und Wasseranschlüsse sind von vornherein berücksichtigt worden. Die traditionellen Veranstaltungen können dadurch erheblich aufgewertet werden. Darüber hinaus sind zukünftig weitere Veranstaltungen denkbar. Zu den von der IG beantragten Sonntagen reiche ich noch Informationen nach:

Marktplatz Einweihungsfeier 19. bis 21.05.2017

Es ist eine große Veranstaltung zur Einweihung des Platzes und der Parkanlage geplant, die mit einem umfassenden Bühnenprogramm Besucher aus der gesamten Umgegend anziehen wird. Der Sonntag ist der Haupttag, an dem auch Herr OBM Philipp eine Ansprache halten wird. Später gibt u.a. die Bigband der Sparkasse Aachen ein Konzert. In der Parkanlage werden umfangreiche Angebote für Kinder und Jugendliche gemacht. Eine ähnlich große Veranstaltung wurde in Brand bei der Einweihung der Trierer Straße gefeiert. Entsprechende Fotos füge ich einer gesonderten Mail bei.

Sommerkirmes und Pfarrfest 09.07.2017

Die Sommerkirmes wird im kommenden Jahr gezielt mit dem Pfarrfest von St. Donatus synchronisiert, um beide Veranstaltungen attraktiver zu machen. Dementsprechend muss mit einem sehr starken Besucherinteresse gerechnet werden. Aufgrund der verbesserten Infrastruktur und der neuen Platzgröße lassen sich größere und interessantere Fahrgeschäfte einsetzen, als dies bislang der Fall war.

Herbstkirmes am 22.10.2017

Auch hier gilt, dass sowohl durch den deutlich attraktiveren Platz als auch durch interessantere Fahrgeschäfte und Kirmesangebote mehr Besucher angezogen werden können, als in den letzten Jahren.

Weihnachtsmarkt 03.12.2017

Auch der Weihnachtsmarkt hat Tradition in Brand und zieht an einem Adventwochenende viele Besucher an. Die IG hat als Veranstalter des Weihnachtsmarktes zwischenzeitlich eigene Buden beschafft, um unabhängig von anderen Anbietern den Markt gestalten zu können. Dabei wird auf Qualität gesetzt. Aufgrund der großen Baumaßnahme am Marktplatz musste in den letzten beiden Jahren der Weihnachtsmarkt auf dem relativ kleinen Kirchplatz vor St. Donatus stattfinden. Der neu gestaltete Marktplatz bietet aber für 2017 viel bessere Möglichkeiten, so dass eine Erweiterung des Angebots geplant wird. Nun lassen sich auch wieder Fahrgeschäfte wie z.B. ein Kinderkarussell einbeziehen. Fotos von früheren Weihnachtsmärkten übersende ich mit gesonderter Mail.

Die IG hat mir mitgeteilt, dass sich bei deren Mitgliederversammlung 17 Geschäftsinhaber mit einer Verkaufsfläche von 1.529 qm zur Teilnahme an dem verkaufsoffenen Sonntagen gemeldet hätten. Darüber hinaus wäre noch die Teilnahme von zwei weiteren Geschäften (Parfümerie Becker und Optik Folian) denkbar, was die Verkaufsfläche auf insgs. 1.800 qm erhöhen würde.

Ihnen wünsche ich einen guten Start in das neue Jahr 2017.

Mit freundlichen Grüßen
Wolfgang Sanders
Stadt Aachen
Bezirksamt Aachen-Brand
BA 1
Tel.: 0241 / 432 - 8126
Fax: 0241 / 432 - 8199
email: Wolfgang.Sanders@mail.aachen.de

Ralf Wichterich - Brander Kirmes

Von: Wolfgang Sanders
An: Wichterich, Ralf
Datum: 12.01.2017 09:47
Betreff: Brander Kirmes
CC: Rosmarie Steffens

Guten Morgen Herr Wichterich,
die Brander Kirmes ist eine echte Traditionsveranstaltung, die schon mindestens seit den 50-er Jahren regelmäßig durchgeführt. Früher wurde sie von der Gemeinde Brand organisiert, ab 1972 ist das Bezirksamt für diese Veranstaltung verantwortlich. Der Platz wurde bewusst mit der großzügigen Ausdehnung ausgebaut, um zeitgemäße Fahrgeschäfte aufstellen zu können. Auch der Pflasterbelag ist auf eine derartige Belastung ausgelegt worden. Unter den neuen Rahmenbedingungen kann die 2x jährlich stattfindende Kirmes wieder deutlich aufgewertet und belebt werden.
Beste Grüße aus Brand

Mit freundlichen Grüßen
Wolfgang Sanders
Stadt Aachen
Bezirksamt Aachen-Brand
BA 1
Tel.: 0241 / 432 - 8126
Fax: 0241 / 432 - 8199
email:Wolfgang.Sanders@mail.aachen.de







Von: Wolfgang Sanders
An: ralf.wichterich@mail.aachen.de
Datum: 30.12.2016 12:44
Betreff: Fotos Weihnachtsmarkt Brand u.sw.
Anlagen: 0040_2016-12-03_18-31-51.jpg; 2008-12-13_15-40-21.JPG; 2012-12-15_17-25-22.jpg; 2013-07-14_12-46-01.jpg; SBA1-kmbh2816123013580.pdf

Anlagen:
Foto 0040 - keiner Markt vor St.Donatus
Foto 2008 - größerer Markt auf altem Platz
Foto 2012- größerer Markt auf altem Platz
Foto 2013 - Pfarrfest (ohne Kirmes)
PDF: Anträge IG

Mit freundlichen Grüßen
Wolfgang Sanders
Stadt Aachen
Bezirksamt Aachen-Brand
BA 1
Tel.: 0241 / 432 - 8126
Fax: 0241 / 432 - 8199
email: Wolfgang.Sanders@mail.aachen.de



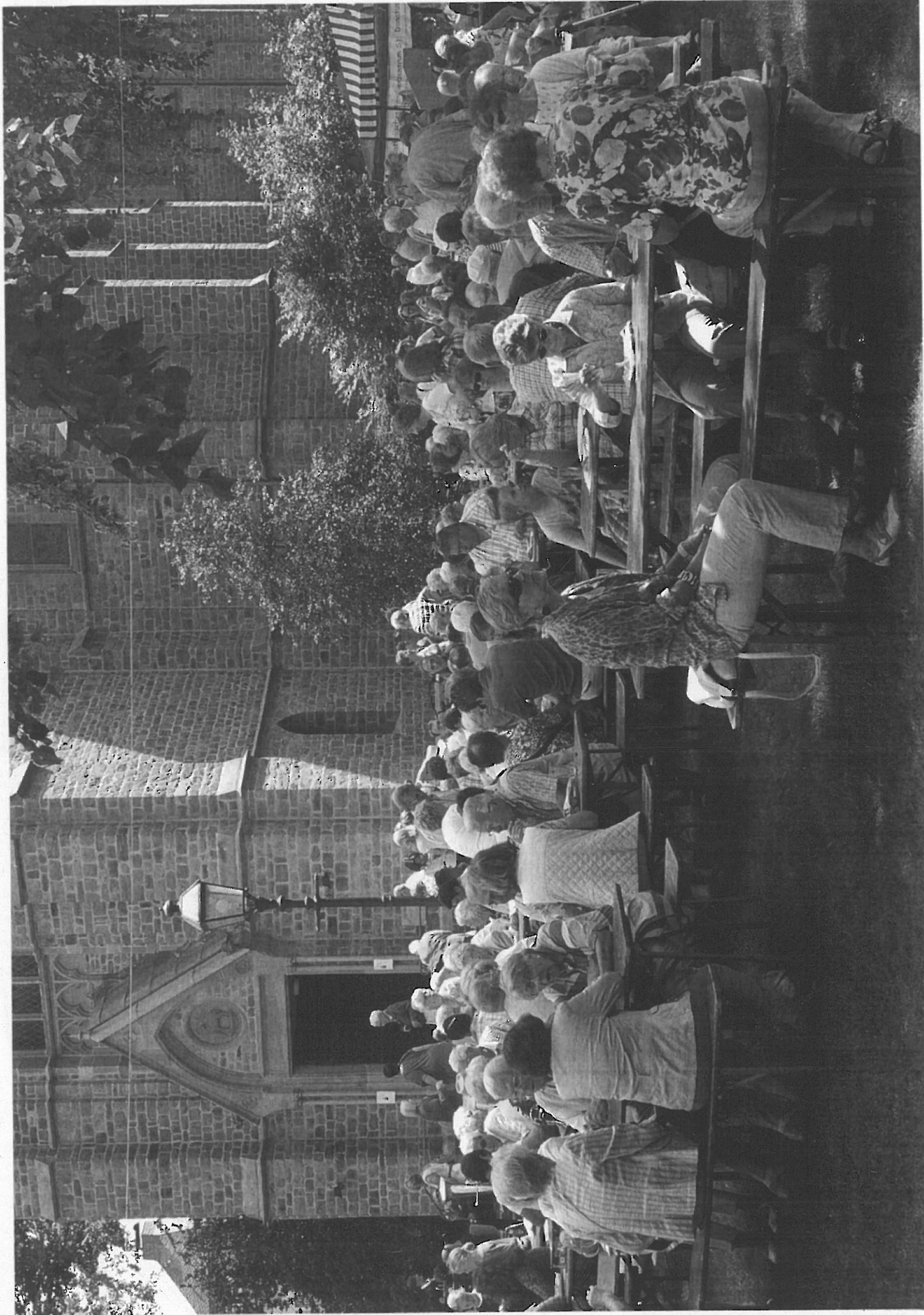
0040

2008





2012



61 von 62 in Zusammenstellung

5102

Ladenöffnungen 2017 in Aachen-Brand

1. Vermerk:

Gemäß Rücksprache mit den Vertretern der Interessengemeinschaft Brander Handel, Handwerk und Gewerbe soll der räumliche Geltungsbereich für die Ladenöffnungen wie folgt begrenzt werden:

Trierer Straße stadtauswärts von den Einmündungen Nordstraße/Ringstraße
 bis zu den Einmündungen Hochstraße/Josefsallee

Marktplatz / Marktstraße / Donatusplatz

Freunder Landstraße bis Höhe Einmündung Kolpinstraße

Im Auftrag

gez.:
Wartmann